SIGMA Photo Pro Benutzerhandbuch

Begleit-Bildbearbeitungssoftware
für SIGMA Digital Kameras

Version 4.1
Für Macintosh

Wichtig: Bitte lesen, bevor Sie beginnen

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieses SIGMA Produkts entschieden haben.
Um ein Maximum an Leistung und Nutzen zu erzielen und um Schäden oder Verletzungen zu verhindern, bitten wir Sie, diese Anleitung sorgfältig u lesen, bevor Sie das Produkt benutzen

Hinweise

- Vervielfältigungen dieser Anleitung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Urhebers.
- Der Inhalt dieser Anleitung kann ohne Ankündigung geändert werden.
- Wir haben alle erdenklichen Anstrengungen unternommen, eine äußerst akkurate Anleitung zu erstellen. Sollten Sie dennoch Fehler entdecken, benachrichtigen Sie bitte unseren Kundendienst. Für Fehler in dieser Anleitung wird keine Haftung übernommen.
- Die technischen Daten dieses Produktes können ohne Ankündigung geändert werden.
- SIGMA und seine Lizenzgeber übernehmen keine Haftung für jegliche Arten von Auswirkungen, die durch den Gebrauch der Software entstehen.

Um Verletzungen und Schäden zu verhindern, lesen Sie bitte das Folgende sehr aufmerksam, bevor Sie das Produkt benutzen.

⚠ **Warnung!!**	Das Benutzen des Produktes unter Nichtbeachtung dieses Warnzeichens kann zu ernsthaften Verletzungen oder anderen gefährlichen Auswirkungen führen.

⚠ Warnung!!

Spielen Sie die beiliegende(n) CD-ROM(s) nicht in einem Audio CD-Player ab. Das Anhören der beiliegenden CD-ROM auf einem Musik CD-Player mit Kopfhörer kann zu Hörverlust führen. Das Abspielen der beiliegenden CD-ROM auf einem Musik CD-Player kann die Lautsprecher beschädigen.

Die mit dieser Kamera aufgenommenen Bilder sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt und dürfen niemals zu Zwecken verwendet werden, die gegen nationale oder internationale Gesetze oder Bestimmungen zum Schutz des Urheberrechtes verstoßen. Selbst wenn die Aufnahmen ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt sind, können gewisse Beschränkungen Anwendung finden, wenn Demonstrationen, Performances, Ausstellungen, Shows oder kommerzielles Eigentum etc. fotografiert wird. Gegen Urheberrecht oder andere gesetzlichen Bestimmungen darf nicht verstoßen werden.

Warenzeichennachweis

- FOVEON, X3 und das X3 Logo sind eingetragene Warenzeichen von Foveon, Inc.
- Macintosh und FireWire sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Apple Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Adobe und Adobe Photoshop sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.
- Alle weiteren Firmen- oder Produktnamen, die in diesem Dokument verwendet werden, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Halter.

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Wichtig: Bitte lesen, bevor Sie beginnen i

INHALTSVERZEICHNIS ii

1 EINLEITUNG 1

1.1 Über SIGMA Photo Pro 2
Was Sie in SIGMA Photo Pro tun können; eine schnelle Übersichtstour 2
Hauptfenster Elemente 3
Überprüfungsfenster-Elemente 4

1.2 Über diese Anleitung 5
Symbole und Vorgehensweisen 5
Navigation durch die Bildschirmversion des Handbuches 5

2 COMPUTER SET-UP 6

2.1 Installation der Software 7
Macintosh System-Anforderungen 7
Installieren und Deinstallieren der Software 7

2.2 Kalibrierung Ihres Monitors 8
Festlegung von Monitor-Helligkeit, Farbe und Kontrast 8
Verwenden eines bereits bestehenden Monitor-Profils 8
Wählen der idealen Bildschirmauflösung für Ihre Monitorgröße 8

3 BEVOR SIE BEGINNEN 9

3.1 Anschließen der Kamera an Ihren Computer 10
Verbinden der Kabel 10
Einschalten der Kamera 10
Anschließen der SD14/DP1 an den Computer 10
Anschließen der SD9/SD10 an den Computer 10
Umschalten von Batterie- auf Netzbetrieb 11
Anschließen der Kamera während des laufenden Programms (nur SD9/SD10) 11

3.2 Starten der Software 11
Öffnen und Schließen von SIGMA Photo Pro 11
Ein- und Ausschalten des Auto-Starts 11

4 BILDER ÜBERTRAGEN 12

4.1 Bilder übertragen von der Kamera zum Computer 13
Bilder von der Kamera mit der SIGMA Photo Pro übertragen 13
Anschließen einer SD9 oder SD10 an Ihren Computer 14
Verwenden eines Kartenlesegerätes zum Kopieren der Bilder auf den Computer14

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

5 BILDER VERWALTEN 15

5.1 Hauptfenster Übersicht ... 16
Hauptfunktionen ... 16
Links zu weiteren Informationen ... 16
Größe des Hauptfensters ändern ... 17
Größe des Navigations- und Vorschaufensters ändern ... 17

5.2 Bilder im Hauptfenster anzeigen ... 17
Anzeige der Kamera-Bilder ... 17
Anzeige der Bilder auf dem Computer ... 17

5.3 Verschiedene Möglichkeiten, Vorschaubilder anzuzeigen ... 18
Verändern von Größe und Art der Vorschaubilder ... 18
Reiter zur Änderung der Vorschau-Größe ... 18
Vorschaubilder sortieren und filtern ... 18

5.4 Bilder umbenennen ... 19
Bilder umbenennen ... 19
Bilder stapelweise umbenennen ... 19
Bilder außerhalb von SIGMA Photo Pro umbenennen ... 19

5.5 Bilder auswählen ... 19
Auswählen eines Bildes ... 19
Mehrere Bilder auswählen ... 19

5.6 Bilder markieren, schützen & drehen im Haupt- & Überprüfungsfenster ... 20
Bilder drehen ... 20
Bilder markieren und demarkieren ... 20
Bildschutz aktivieren und aufheben ... 20

5.7 Bilder im Haupt- oder Überprüfungsfenster löschen ... 21
Bilder löschen ... 21

5.8 Bilder im Haupt- oder Überprüfungsfenster drucken ... 21
Bilder drucken ... 21

5.9 Diaschau im Hauptfenster ... 21
Diaschau im Hauptfenster ... 21

6 BILDER ÜBERPRÜFEN 22

6.1 Das Überprüfungsfenster ... 23
Öffnen eines Überprüfungsfensters ... 23
Hauptfunktionen ... 23
Links zu weiteren Informationen ... 23

6.2 Durchsuchen eines Verzeichnisses mit dem Überprüfungsfenster ... 24
Auswählen, welches Bild im Überprüfungsfenster angezeigt wird ... 24
Ein Bild auswählen mittels der Navigationsschaltflächen ... 24
Spezielle Bilder vom Hauptfenster auswählen ... 24

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

6.3 Verwenden der Vergrößerungslupe 24
Ein- und Ausschalten der Lupe 24
Ändern des Vergrößerungsfaktors 24
Aktivieren der Lupe 25
Wie die RGB-Werte in der Lupe zu verstehen sind 25

6.4 Verwenden der vergrößerten Ansicht 25
Anpassen Schaltfläche 25
Ändern des Vergrößerungsfaktors 25

6.5 Bilder kontrollieren mit Hilfe der Spitzlicht/Schatten-Warnmaske 26
Benutzen der Warnmaske, um Spitzlichter und Schatten zu analysieren 26

6.6 Benutzung der Anpassungsmodus-Einstellungen 26
Wenn es sich bei den angezeigten Bildern um X3F Dateien handelt 26
X3F: Bilder überprüfen in der Grundeinstellung (entspricht der Kamera-Vorschau) .. 26
Auto: Bilder überprüfen mit automatischer Einstellung (abhängig von der Bildzusammensetzung) 27
Manuell: Bilder überprüfen mit speziell angewandter Einstellung 27
Speichern der momentanen Einstellungen 27
Wenn es sich bei den angezeigten Bildern um JPEG- oder TIFF-Dateien handelt 28
JPEG-/TIFF-Datei: Überprüfung der Bilder ohne Anpassung 28
Auto: Bilder überprüfen mit automatischer Einstellung 28
Manuell: Bilder überprüfen mit speziell angewandter Einstellung 28

6.7 Mehrere Überprüfungsfenster 29
Öffnen mehrerer Überprüfungsfenster 29
Benutzen mehrerer Überprüfungsfenster zum Vergleich verschiedener Bilder .. 29
Benutzen mehrerer Überprüfungsfenster zum Vergleich verschiedener Einstellungen 29

7 KONVERTIEREN & SPEICHERN 30

7.1 Konvertierung im Hauptfenster 31
Gruppen von Bildern gleichzeitig konvertieren 31

7.2 Konvertierung im Überprüfungsfenster 32
Konvertieren individueller Bilder 32
Ein Ziel auswählen 32

7.3 Konvertierungs- Optionen 33
Ausgabegröße 33
Anpassungseinstellungen 33
Farbraum 33
Datei-Typen 33
Qualität 33

8 BILDER ANPASSEN 34

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

8.1 Benutzen der Anpassungsregler zur manuellen Bildanpassung 35
Öffnen und Schließen der Anpassungsregler-Palette 35
Maximieren, Minimieren und Schließen der Palette 36

8.2 Tonwertkorrekturen vornehmen 36
Belichtung 36
Kontrast 36
Schatten 36
Spitzlichter 36
Sättigung 36
Schärfe 37
X3F-Aufhelllicht (Fill Light) (nur X3F-Dateien) 37

8.3 Farbanpassungen vornehmen 37
Benutzen des Farbkreises 37
Benutzen des Farbkreises für manuelle Farbanpassung 38
Benutzen der Pipette, um Farbeinstellungen vorzunehmen 38

8.4 Benutzen des Histogramms und der Belichtungswarnmaske 39
Das Lesen des Histogramms 39
Ein- und Ausschalten, sowie Festlegen von Werten der Belichtungswarnmaske 39

8.5 Verändern des Weißabgleichs 40
Verändern der Weißabgleichseinstellung in einem X3F Bild 40

8.6 Ändert den Farbmodus (nur für RAW Daten der DP2 und SD15) 40

8.7 Reduzierung von Farb- und Helligkeitsrauschen (Steht nur für X3F Dateien zur Verfügung, die mit ISO 400 oder höher aufgenommen wurden) 40

8.8 Speichern und Anwenden benutzerdefinierter Einstellungen 41
Anwenden von Einstellungen in der Anpassungsregler-Palette 41
Einstellungen als Profil speichern 41
Profil-Einstellungen löschen 41
Ersetzen gespeicherter X3F Einstellungen 41

9 BILD INFO ERHALTEN 42

9.1 Bildinformationen 43
Bildinformationen im Haupt- und Überprüfungsfenster 43
Bildinformationen im Vorschau-Fenster 43
Bildinformationen im Computer-Feld 43

9.2 Zugriff auf das Informationsfenster 44
Die Bild Info Schaltfläche 44
Das Bild Informationsfenster 44

10 DRUCKEN UND DIASCHAU 45

10.1 Drucken aus dem Haupt- oder Überprüfungsfenster 46
Druckeinstellungsfenster 46

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Druckgröße 47
Automatisch Drehen 47
Automatisch Beschneiden 47
Anzahl Kopien 47
Druckinformationen 47
Kopf/Fußzeile drucken 47

10.2 Betrachten/Anfertigen einer Diaschau 48
Übergänge der Diaschau 48

1 E I N L E I T U N G

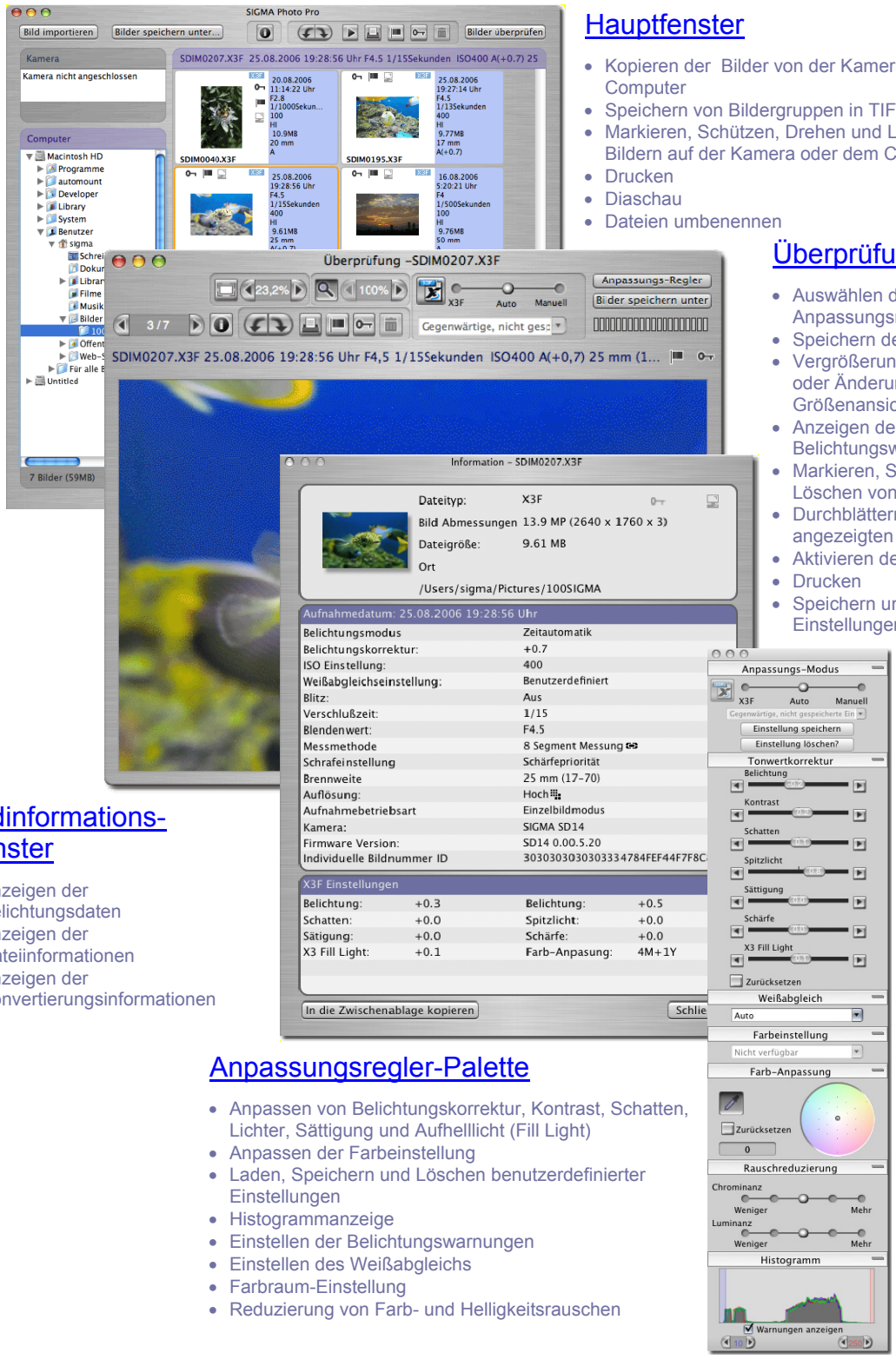
In diesem Kapitel lernen Sie …

- die Hauptausstattungs-merkmale von SIGMA Photo Pro kennen
- wie diese Anleitung zu handhaben ist

1.1 Über SIGMA Photo Pro

Was Sie in SIGMA Photo Pro tun können; eine schnelle Übersichtstour

Nachstehend sehen Sie die Fenster und Paletten, die Sie in der SIGMA Photo Pro Bildbearbeitungssoftware der SIGMA Digitalkamera vorfinden. Klicken Sie auf ein beliebiges Fenster oder eine Palette, um zu einer detaillierten Ansicht zu gelangen.



Hauptfenster

- Kopieren der Bilder von der Kamera auf Ihren Computer
- Speichern von Bildergruppen in TIFF oder JPEG
- Markieren, Schützen, Drehen und Löschen von Bildern auf der Kamera oder dem Computer.
- Drucken
- Diaschau
- Dateien umbenennen

Überprüfungsfenster

- Auswählen des Anpassungsmodus
- Speichern der Bilder
- Vergrößerung von Bilddetails oder Änderung der Größenansicht
- Anzeigen der Belichtungswarnungen
- Markieren, Schützen, Drehen und Löschen von Bildern
- Durchblättern der im Hauptfenster angezeigten Bilder
- Aktivieren der Anpassungsregler
- Drucken
- Speichern und Aufrufen der Einstellungen

Bildinformations-Fenster

- Anzeigen der Belichtungsdaten
- Anzeigen der Dateiinformationen
- Anzeigen der Konvertierungsinformationen

Anpassungsregler-Palette

- Anpassen von Belichtungskorrektur, Kontrast, Schatten, Lichter, Sättigung und Aufhelllicht (Fill Light)
- Anpassen der Farbeinstellung
- Laden, Speichern und Löschen benutzerdefinierter Einstellungen
- Histogrammanzeige
- Einstellen der Belichtungswarnungen
- Einstellen des Weißabgleichs
- Farbraum-Einstellung
- Reduzierung von Farb- und Helligkeitsrauschen

Hauptfenster Elemente

Nachstehend sehen Sie die Schlüsselelemente, die Sie im Hauptfenster vorfinden. Klicken Sie auf einen beliebigen Link, um zu dem Kapitel des Handbuches zu gelangen, das detaillierte Beschreibungen zu diesem Thema enthält.

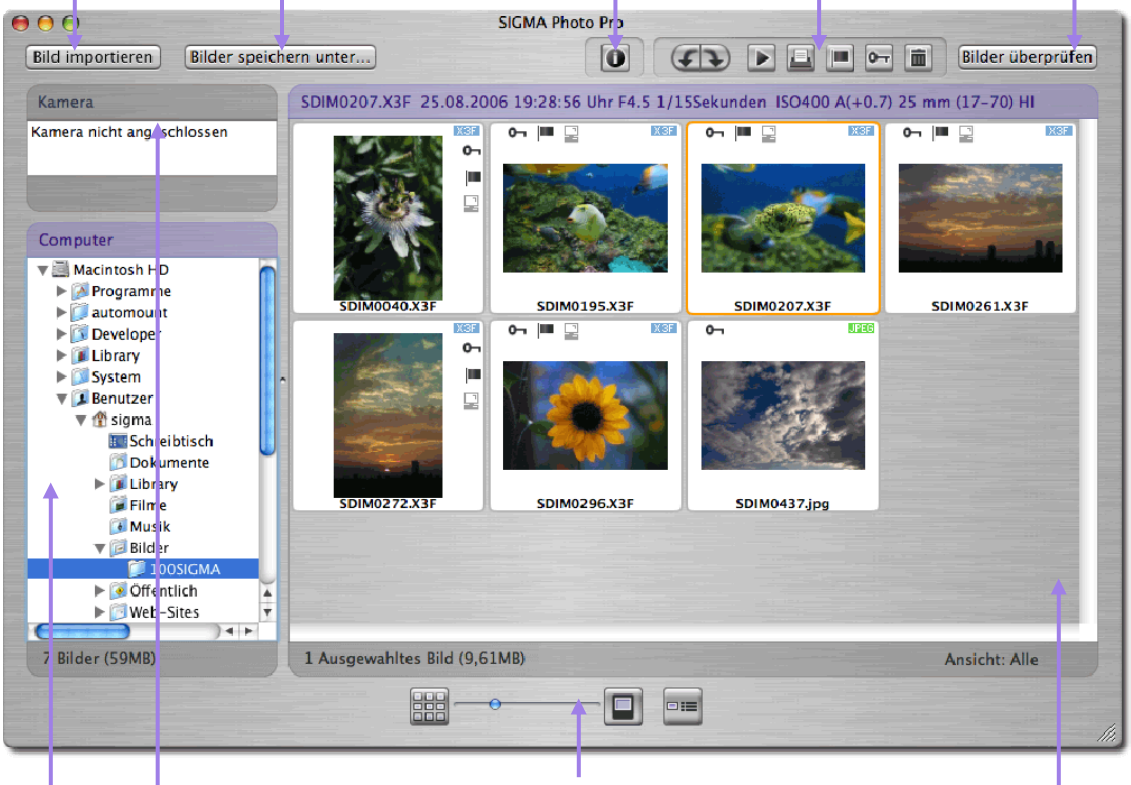
Klicken Sie auf die Kamera-Bilder kopieren Schaltfläche *S.14*, um X3F- Bilder von der Kamera (nur SD9/SD10) auf den Computer zu kopieren.

Klicken Sie auf die X3F Schaltfläche *S. 23*, um die gegenwärtigen Anpassungseinstellungen mit der X3F Datei zu verknüpfen.

Klicken Sie auf die Bilder speichern unter... Schaltfläche *S. 31*, um X3F Bilder im TIFF oder JPEG Format zu bearbeiten und zu speichern

Benutzen Sie die Bearbeitungs-Schaltflächen *S. 20* zum Drehen, Markieren, Schützen oder Löschen der ausgewählten Bilder

Klicken Sie auf die Info-Schaltfläche *S. 44*, um das Bild-Informationsfenster zu öffnen



Benutzen Sie die Vorschau-Schaltflächen *S. 18*, um Größe und Darstellung der Vorschaubilder zu verändern.

Das Kamera-Fenster *S.10* zeigt die Verbindung der Kamera zum Computer an (nur SD9/SD10). Ein Klick hierauf öffnet die Miniaturansicht im Vorschau-Fenster.

Das Computer-Fenster *S.17* zeigt die Laufwerke und Verzeichnisse auf Ihrem Computer an. In Falle von SD14/DP1 wird auch ihr Laufwerk angezeigt Klicken Sie auf ein Laufwerk oder Verzeichnis, um die darin enthaltenen Bilder anzuzeigen.

Das Vorschau-Fenster *S.16* zeigt die Bilder Ihrer Kamera oder eines ausgewählten Verzeichnisses oder Ordners Ihres Computers an.

Überprüfungsfenster-Elemente

Nachstehend sind die Schlüsselelemente des Übersicht-Fensters aufgeführt. Klicken Sie auf einen Link, um zu dem Kapitel zu gelangen, das detaillierte Beschreibungen hierüber enthält

Drücken Sie die Navigationsschaltflächen *S. 24,* um sich vorwärts oder rückwärts durch die Bilder zu bewegen.

Klicken Sie auf die X3F-Schaltfläche *S.41,* um die gegenwärtigen Anpassungseinstellungen mit der X3F Datei zu verknüpfen. Im Falle von JPEG oder TIFF Dateien wird die Datei überschrieben.

Klicken Sie auf die linke oder rechte Pfeiltaste *S.24*, um die Vergrößerung der Lupe zu erhöhen oder zu reduzieren.

Der Anpassungs-Modus *S.26* gestattet die Ansicht der Bilder mit unterschiedlichen, angewandten Anpassungen

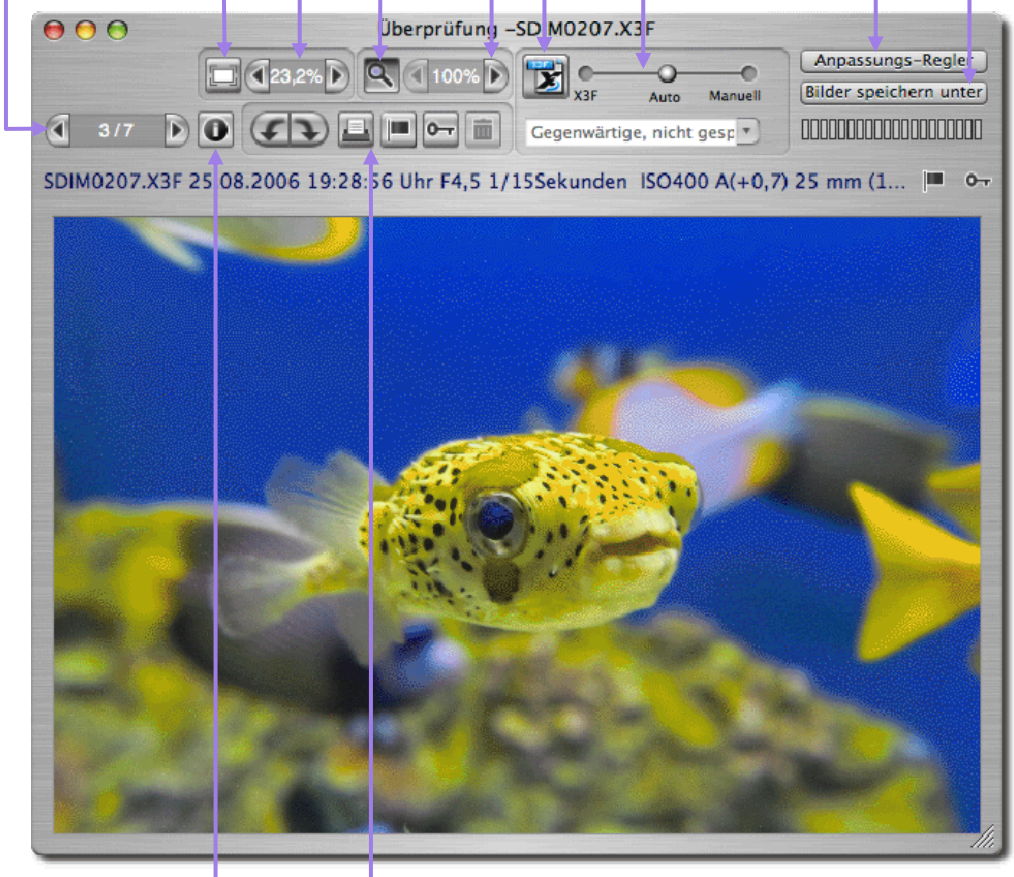
Die Lupe *S.24* zeigt einen vergrößerten Bildausschnitt zur Kontrolle feinste Details.

Klicken Sie auf die Bilder speichern unter... Schaltfläche *S.32*, um X3F Bilder zu konvertieren und im TIFF oder JPEG Format zu speichern

Die Anpassen Schaltfäche *S.25* passt das Bild an die Fenstergröße an.

Klicken Sie auf die Pfeiltasten der Anzeigengröße *S.25*, um die Bildanzeige zu vergrößern oder zu verkleinern.

Klicken Sie auf Anpassungs-Regler *S.35* um die Anpassungs-Regler Palette zu öffnen



Klicken Sie auf die Info-Schaltfläche *S.44,* um das Bild-Informationsfenster zu öffnen

Benutzen Sie die Bearbeitungs-Schaltflächen *S.20* zum Drehen, Drucken, Markieren, Schützen oder Löschen des aktuell angezeigten Bildes

1.2 Über diese Anleitung

Diese Anleitung liefert Informationen über die Installation und den Gebrauch von SIGMA Photo Pro, der Begleit-Bildbearbeitungssoftware für Ihre SIGMA Digital-Kamera.

Symbole und Vorgehensweisen

- Menü-Pfade werden wie folgt bezeichnet:

  Menü-Kopf > Menü-Wahl

- Tastaturbefehle werden wie folgt dargestellt:

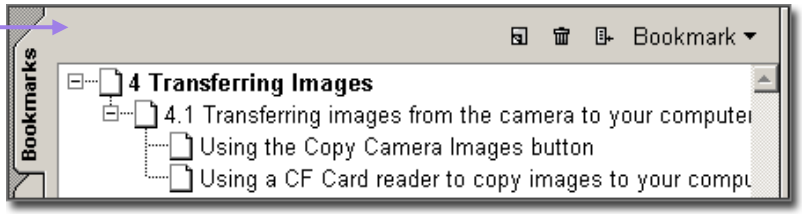
  Cmd + Buchstabe oder Symbol
  „Cmd" ist die Abkürzung für die Befehlstaste im Macintoshsystem.

Navigation durch die Bildschirmversion des Handbuches

Um das SIGMA Photo Pro Handbuch anzuzeigen, während Sie mit der SIGMA Photo Pro arbeiten, wählen Sie *Hilfe > SIGMA Photo Pro Hilfe* aus jedem Menü-Fenster.

Die folgenden Merkmale dieser Bildschirmversion des Handbuches im PDF-Format helfen Ihnen, sich schnell zu orientieren und zurechtzufinden:

Benutzen Sie die Lesezeichen, um Hauptthemen zu finden


Bookmark
Bookmarks
4 Transferring Images
4.1 Transferring images from the camera to your computer
Using the Copy Camera Images button
Using a CF Card reader to copy images to your compu

Benutzen Sie die Suchmaske, um Schlagworte zu finden

2 COMPUTER SET-UP

In diesem Kapitel lernen Sie …

- wie SIGMA Photo Pro auf Ihrem Computer installiert wird
- wie Ihr Monitor eingestellt wird

2.1 Installation der Software

Macintosh System-Anforderungen

Falls Sie Ihre SIGMA Digital-Kamera mit einem PC benutzen möchten, gelten folgende Mindestanforderungen an das System, um SIGMA Photo Pro in Betrieb zu nehmen:

- PowerPC® G4, G5 Processor oder Intel ® Core ™ Duo Processor
- Mac OS X v 10.4 oder höher.
- 512MB oder mehr RAM
- 1GB freier Festplattenspeicher
- 16-bit (65.000 Farben) Grafikkarte. 24-bit (16.770.000 Farben) empfohlen.
- 1024x768 Bildschirmauflösung oder höher
- USB- oder FireWire- (nur SD9/SD10) Anschluss
- CD-ROM oder DVD-ROM Laufwerk

Installieren und Deinstallieren der Software

SIGMA Photo Pro installieren

Um die Software zu installieren, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Legen Sie die SIGMA Photo Pro CD-ROM in das CD-ROM Laufwerk ein
2. Klicken Sie auf das PhotoPro3.0 Symbol und ziehen Sie den Ordner „SIGMA Photo Pro“ auf den Ordner Programme auf Ihrer Festplatte.
   * Um den Ordner Programme zu öffnen, wählen Sie bitte in der Menüleiste des Finder “Gehe zu” > Programme.
3. Die Installation ist nach dem Kopiervorgang abgeschlossen.

SIGMA Photo Pro deinstallieren

Um die Software zu deinstallieren, löschen Sie bitte manuell den Ordner SIGMA Photo. Löschen Sie bitte folgende Ordner oder Dateien.

1. Ziehen Sie mit der Maus den Ordner SIGMA Photo Pro im Ordner Programme in den Papierkorb.
2. Bitte löschen Sie außerdem die folgende Datei:
   “com.sigmaphoto.photopro.plist” im Ordner Preferences
   (Macintosh HD / Users / User Name / Library / Preferences).

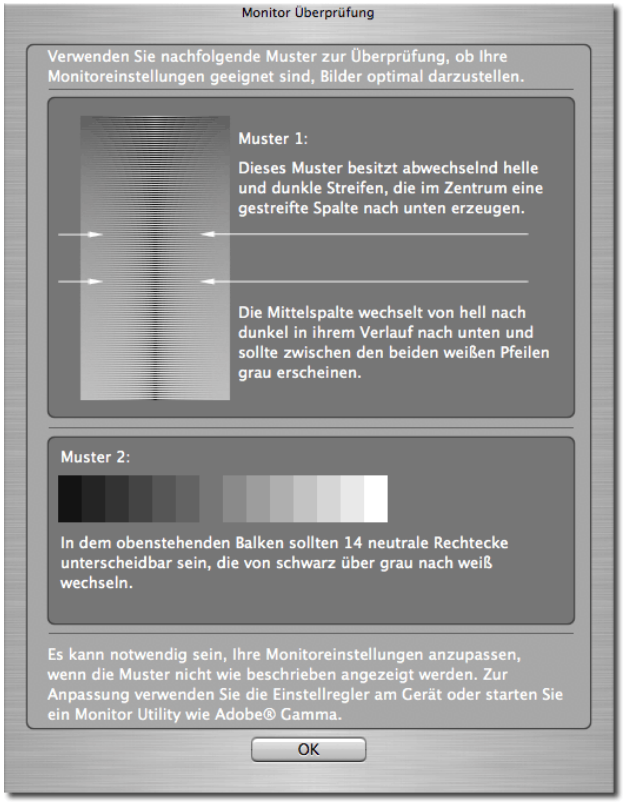
2.2 Kalibrierung Ihres Monitors

Festlegung von Monitor-Helligkeit, Farbe und Kontrast

Sie können die Einstellungen Ihres Monitors innerhalb der SIGMA Photo Pro Software durch Auswahl von *Werkzeuge* > *Monitor Überprüfung* im Hauptfenster kontrollieren.

Die Muster in diesem Dialogfeld dienen nur der Überprüfung der Farbneutralität und des Kontrastes. Benutzen Sie die Anpassungsregler des Monitors wie in der Hersteller-Bedienungsanleitung beschrieben, um Einstellungen vorzunehmen.

Um Ihre Bilder auf dem Monitor zu bearbeiten, benötigen Sie einen Bildschirm, der die Farben übereinstimmend umsetzt. Im Laufe der Zeit verändern sich die Darstellungseigenschaften Ihres Bildschirms, daher sollten Sie die Einstellungen des Monitors regelmäßig überprüfen. Ziehen Sie hierzu die Bedienungsanleitung Ihres Monitors zu Rate und nehmen Sie die Kalibrierung wie vom Hersteller empfohlen vor.


Monitor Überprüfung
Verwenden Sie nachfolgende Muster zur Überprüfung, ob Ihre Monitoreinstellungen geeignet sind, Bilder optimal darzustellen.
Muster 1:
Dieses Muster besitzt abwechselnd helle und dunkle Streifen, die im Zentrum eine gestreifte Spalte nach unten erzeugen.
Die Mittelspalte wechselt von hell nach dunkel in ihrem Verlauf nach unten und sollte zwischen den beiden weißen Pfeilen grau erscheinen.
Muster 2:
In dem obenstehenden Balken sollten 14 neutrale Rechtecke unterscheidbar sein, die von schwarz über grau nach weiß wechseln.
Es kann notwendig sein, Ihre Monitoreinstellungen anzupassen, wenn die Muster nicht wie beschrieben angezeigt werden. Zur Anpassung verwenden Sie die Einstellregler am Gerät oder starten Sie ein Monitor Utility wie Adobe® Gamma.
OK

Verwenden eines bereits bestehenden Monitor-Profils

Für Informationen bezüglich Monitor-Profile konsultieren Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihres Monitors, der Profiling Software oder des Betriebssystems.

Wählen der idealen Bildschirmauflösung für Ihre Monitorgröße

SIGMA Photo Pro ist für die Darstellung auf einem Bildschirm mit einer Auflösung von 800x600 optimiert, der sichtbare Bereich für Bilder und Vorschauen ist indessen bei dieser kleinen Monitorgröße nicht maximiert. Eine Bildschirmauflösung von 1024x768 oder höher bietet Ihnen die größte Flexibilität beim Betrachten und Bearbeiten Ihrer Bilder. Sie können das Haupt- oder Überprüfungsfenster anpassen, das Vorschau-Fenster innerhalb des Hauptfensters anpassen oder das Fenster frei auf dem Desktop positionieren.

3 BEVOR SIE BEGINNEN

In diesem Kapitel lernen Sie ...

- wie Sie Ihre Kamera mit Ihrem Computer verbinden
- wie Sie SIGMA Photo Pro starten

3.1 Anschließen der Kamera an Ihren Computer

Unter Verwendung der SIGMA Photo Pro können mehrere SIGMA SD14 oder DP1 Kameras gleichzeitig mit einem Computer verbunden werden. Im Falle der DSLR-Kameras SIGMA SD9 und SD10 kann immer nur eine dieser Kameras an den Computer angeschlossen werden.
Bitte trennen Sie die Verbindung zwischen anderen Digitalkameras und dem Computer, um ein störungsfreies Arbeiten der Software zu gewährleisten.

Verbinden der Kabel

Bevor Sie Ihre Kamera mit dem Computer über USB Kabel oder IEEE 1394 (FireWire™) Kabel (nur SD9/SD10) verbinden, stellen Sie bitte sicher, dass sie ausgeschaltet ist. Stecken Sie das Kabel in den Computer und die Kamera. Verbinden Sie die Kamera niemals gleichzeitig über USB und IEEE 1394 (FireWire™) mit dem Computer.

Einschalten der Kamera

Schalten Sie die Kamera wie im Handbuch beschrieben ein. SIGMA Photo Pro erkennt die Kamera nicht, bis sie nach dem Verbinden mit dem Computer eingeschaltet wird.

Anschließen der SD14/DP1 an den Computer

Verbinden Sie zuerst die SD14 oder DP1 und den Computer mittels des im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabels und schalten Sie danach die Kamera ein. Die SD14/DP1 wird als „Wechselspeichermedium“ (Volume) angezeigt. (Die SD14/DP1 erscheint auf dem Desktop mit einem “Wechselspeichermedium” (Volume) -Symbol.)
Um alle Bilder der CF/SD-Karte in der Kamera als Miniaturansicht zu betrachten, klicken Sie auf das SD14/DP1 Verzeichnis im Vorschau-Fenster.
Ein leeres Vorschau-Fenster bedeutet, dass keine Bilder auf der CF/SD-Karte der Kamera gefunden wurden.

Hinweis: Die SD14 oder DP1 wird als „Wechselspeichermedium“ (Volume) erkannt. Deshalb werden Akkuladezustand und Kapazität der Speicherkarte nicht angezeigt.

Anschließen der SD9/SD10 an den Computer

SIGMA Photo Pro startet automatisch, sobald Kamera und Computer miteinander verbunden sind und die Kamera eingeschaltet wird. Die auf der CF-Karte gespeicherten Bilder werden als Miniaturansicht im Vorschau-Fenster dargestellt..

SIGMA Photo Pro
Bild importieren
Bilder speichern unter...
Bilder überprüfen
Kamera
Kamera angeschlossen
1024MB CF-Karte
9 Bilder (42MB)
Die Kamera- und CF-Karten-Symbole kennzeichnen die Verbindung.
Die blaue Titelleiste kennzeichnet, dass die Bilder der Kamera im Vorschau-Fenster angezeigt werden.
Das Batterie/Netzteil-Symbol kennzeichnet die Stromversorgung der Kamera.

Umschalten von Batterie- auf Netzbetrieb

Es wird empfohlen, das Netzgerät zu verwenden, wenn die Kamera mit dem Computer verbunden wird. Dies schont die Kamerabatterien und verhindert durch Nachlassen der Batteriespannung bedingte fehlerhafte Bildübertragungen.

Wenn Sie zum Netzbetrieb wechseln, wird das Batteriesymbol durch das Netzsymbol ersetzt.

Während des Batteriebetriebs leuchtet das Batteriesymbol periodisch rot auf zur Erinnerung, dass die Batterien aufgebraucht werden. Dies muss nicht zwangsläufig ein Anzeichen zu schwacher Leistung sein.

Anschließen der Kamera während des laufenden Programms (nur SD9/SD10)

Schalten Sie die Kamera ein, nachdem Sie sie mit dem Computer verbunden haben. Sollte SIGMA Photo Pro bereits geöffnet sein, werden die Bilder automatisch im Vorschau-Fenster angezeigt.

3.2 Starten der Software

Öffnen und Schließen von SIGMA Photo Pro

SIGMA Photo Pro startet automatisch und das Hauptfenster mit hervorgehobenem Kamera-Fenster erscheint, sobald eine Kamera (SD9/SD10) angeschlossen und eingeschaltet ist. Sollten keine Bilder im Vorschau-Fenster erscheinen, bedeutet dies, dass keine Bilder auf der Kamera vorgefunden wurden.

Sie können SIGMA Photo Pro durch einen Doppelklick auf das Programm-Symbol jederzeit starten, ohne eine Kamera anzuschließen. Daraufhin erscheint das Hauptfenster, und die Bilder des zuletzt aufgerufenen Verzeichnisses werden im Vorschau-Fenster dargestellt. Jedes X3F, JPEG, oder TIFF-Bild in diesem Verzeichnis wird angezeigt. Beim ersten Öffnen der SIGMA Photo Pro ist kein Verzeichnis ausgewählt.

Um das Programm zu verlassen, klicken Sie auf das rote “Schließen” Feld in der Titelleiste des Hauptfensters oder wählen Sie *Datei* > *Beenden* im Haupt- Fenster Menü.

Hinweis: Um die Software zu benutzen ist es notwendig, unserer Lizenzvereinbarung zuzustimmen. Bitte lesen Sie die Lizenzvereinbarung aufmerksam und klicken Sie auf „Ja“, wenn Sie sie akzeptieren. Sollten Sie sie durch Klicken auf „Nein“ ablehnen, wird die Installation abgebrochen.

Ein- und Ausschalten des Auto-Starts

In der SIGMA Photo Pro Grundeinstellung startet das Programm automatisch, wenn immer eine angeschlossene SIGMA Kamera (SD9/SD10) erkannt wird. Falls Sie nicht wünschen, dass SIGMA Photo Pro bei jedem Verbinden und Einschalten der Kamera startet, können Sie diese Einstellung unter *Bearbeiten* > *Auto-Start Einstellungen ...* im Hauptfenster-Menü ändern.

4 BILDER ÜBERTRAGEN

In diesem Kapitel lernen Sie …

- wie Bilder von Ihrer Kamera auf Ihren Computer kopiert werden
- wie Bilder von der CF-Karte beim Kopieren gelöscht werden

4.1 Bilder übertragen von der Kamera zum Computer

Das Übertragen der Bilder von der Kamera in ein Verzeichnis Ihres Computers speichert Ihre X3F- oder JPEG- (nur SD14 oder DP1) Dateien für den zukünftigen Gebrauch.

Hinweis: Es ist nicht möglich, Bilder auf ein „Nur-Lese" Medium wie eine CD-ROM zu speichern.

Bilder von der Kamera mit der SIGMA Photo Pro übertragen

Anschließen der SD14 oder DP1 an den Computer.

Verbinden Sie die SD14/DP1 und den Computer mittels des im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabels und schalten Sie danach die Kamera ein. Das Symbol für „Wechselspeichermedien" (Volume) erscheint auf den Desktop.

Um Bilder von der Kamera auf den Computer über die Sigma Photo Pro 3.1 zu übertragen

1. Bilder in ein bereits bestehendes Verzeichnis übertragen.

1. Wählen Sie im Computer-Fenster das Verzeichnis, in welches Sie die Bilder übertragen möchten.
2. Für einen Zugriff auf die Ordner des jeweiligen Verzeichnisses, klicken Sie auf den Pfeil. Nun können Sie den Ordner auswählen, in den die Bilddateien gespeichert werden sollen.

Möchten Sie einen neuen Ordner innerhalb eines schon bestehenden Verzeichnisses anlegen, wählen Sie *Datei > Neuer Ordner* im Menü des Hauptfensters.

2. Öffnen Sie das SIGMA Verzeichnis und wählen Sie die Bilddatei(en), welche auf den Computer übertragen werden sollen.

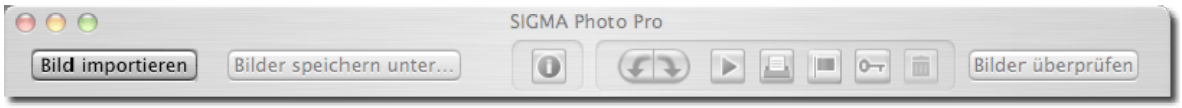
1. Kicken Sie auf den Pfeil des SIGMA SD14 oder DP1 Verzeichnisses im Computer-Fenster.
2. Klicken Sie auf den Pfeil des DCIM-Ordners, welcher unter dem SIGMA SD14 oder DP1 Verzeichnis angezeigt wird.
3. Klicken Sie auf den SIGMA Ordner, welcher unterhalb des DCIM-Ordners angezeigt wird.
4. Wählen Sie die Bilder, die auf den Computer übertragen werden sollen. Möchten Sie alle Bilder übertragen, drücken Sie gleichzeitig Cmd + A oder wählen Sie *Bearbeiten > Alle auswählen* im Menü des Hauptfensters.

3. Übertragen der Bilder durch Ziehen & Kopieren oder Kopieren & Einfügen.

1. Ziehen Sie bei gedrückt gehaltener linker Maustaste die ausgewählten Bilder in den gewünschten Ordner.
2. Sie können ausgewählte Bilder auch über den Kurzbefehl Cmd + C oder durch die Auswahl „Kopieren" im Kontextmenü (rechte Maustaste oder Ctrl + klick) zwischenspeichern, danach mit dem Mauszeiger den gewünschten Ordner auswählen und über den Kurzbefehl Cmd + V oder durch "Einfügen" im Kontextmenü (rechte Maustaste oder Ctrl + klick) die Bilder am gewünschten Speicherort ablegen.

Sie können die Bilder nach obigem Schema auch mit einem Kartenlesegerät auf den Computer übertragen.

Anschließen einer SD9 oder SD10 an Ihren Computer

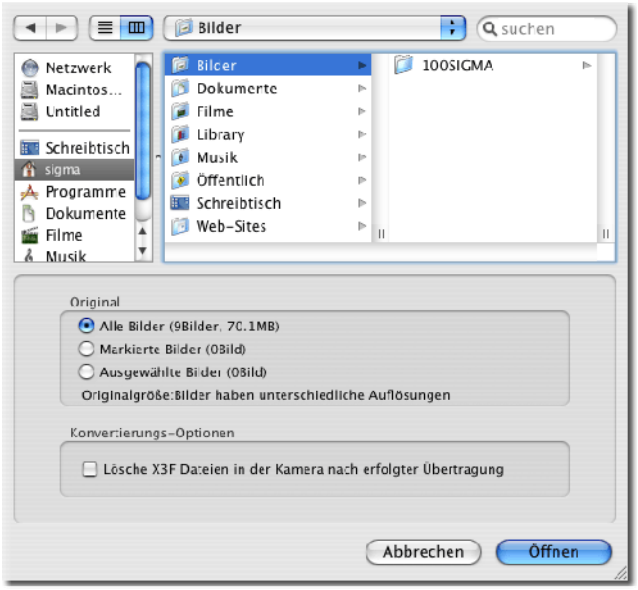


Verwenden der Kamera-Bilder kopieren Schaltfläche
Das Übertragen der Bilder von der SD9 oder SD10 zum Computer speichert Ihre X3F-Bilder für den zukünftigen Gebrauch. Dabei werden Bilder gekennzeichnet, die bereits von der CF-Karte übertragen wurden. Dies ist beim Begutachten alter Bilddateien auf der Kamera sehr hilfreich. Sie können die Bilddateien während des Übertragens auf den Computer auch von der CF-Karte löschen, um freien Speicherplatz zu schaffen.

Um X3F Bilder von der Kamera auf den Computer zu übertragen:

1) Schließen Sie die Kamera an und schalten Sie sie ein
2) Wählen Sie „Kamera" aus der Navigationsleiste des Hauptfensters.
3) Falls Sie nur bestimmte Bilder übertragen möchten, wählen oder markieren Sie diese. (Auf der Kamera markierte Bilder bleiben markiert, wenn sie in SIGMA Photo Pro angezeigt werden.)
4) Klicken Sie auf die *Kamera-Bilder kopieren* Schaltfläche oder wählen Sie *Kamera > Kamera-Bilder kopieren* vom Hauptfenster-Menü.

Die folgende Eingabemaske erscheint:



Quelle:
Legen Sie die zu übertragenden Bilder durch Auswahl der Option: Alle, Markierte oder Ausgewähltes Bild fest.

Übertragungs-Option:
Kreuzen Sie dieses Feld an, um die Bilddateien nach der erfolgreichen Übertragung auf den Computer von der CF-Karte zu löschen

Ziel:
Klicken Sie auf die „Auswählen" Schaltfläche, um den Speicherplatz für die X3F Bilder festzulegen.

Klicken Sie *Öffnen* , um die Übertragung zu starten, oder *Abbrechen*, um zum Hauptfenster zurückzukehren

Verwenden eines Kartenlesegerätes zum Kopieren der Bilder auf den Computer

Verwenden Sie an Stelle der Kamera ein CF-Kartenlesegerät, wird dieses als „Wechselspeichermedium" im Computer-Fenster der SIGMA Photo Pro angezeigt. Dies ist besonders praktisch, da das Kartenlesegerät den Strom aus dem Computer bezieht und daher nicht auf den Ladezustand des Kameraakkus geachtet werden muss.

5 BILDER VERWALTEN

In diesem Kapitel lernen Sie…

- wie Bilder angezeigt, betrachtet und sortiert werden
- wie Bilder ausgewählt und bewegt werden
- wie Bilder umbenannt werden
- wie Bilder markiert, geschützt und gedreht werden
- wie Bilder gelöscht werden

5.1 Hauptfenster Übersicht

Hauptfunktionen

Gehen Sie in das Hauptfenster, um folgendes zu tun:

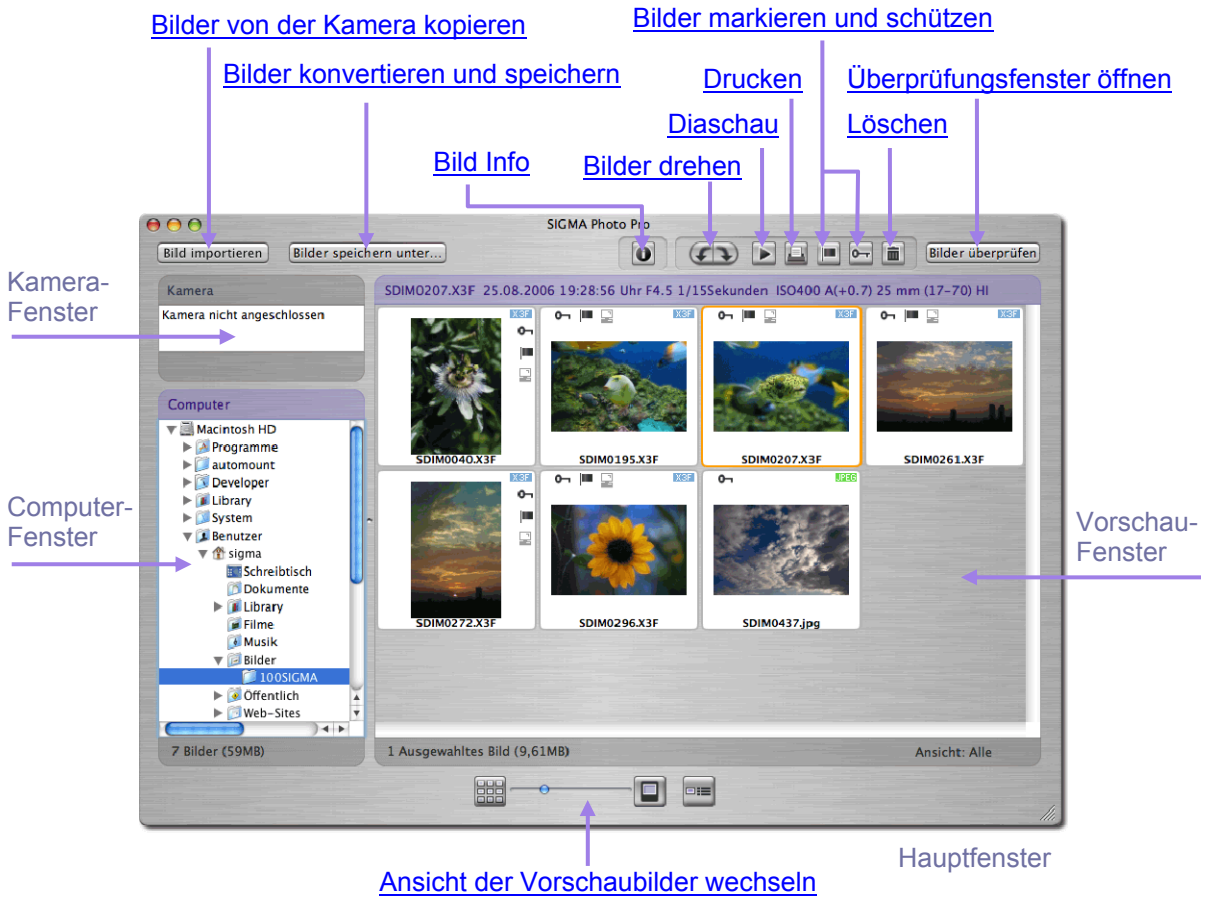
- Bilder von der Kamera auf den Computer kopieren
- Bilder in der Vorschau anzeigen
- Gruppen von Bildern konvertieren und speichern
- Bilder in neue Verzeichnisse kopieren und verschieben
- Bilder drehen, markieren und schützen
- Bilder umbenennen oder löschen
- Auf das BildInformationsfenster zugreifen
- Ein Bild im Überprüfungsfenster öffnen
- Drucken
- Bilder in einer Diaschau anzeigen

Das Vorschau-Fenster zeigt die Bilder direkt von der Kamera, wenn das Kamera-Fenster ausgewählt wurde, oder von jedem anderen gewählten Verzeichnis, wenn das Computer-Fenster ausgewählt wurde. Der ausgewählte Fenstertitel wird blau hervorgehoben.

Das Hauptfenster ist während des Betriebes von SIGMA Photo Pro immer geöffnet. Das Schließen des Fensters hat das Beenden des Programms und Schließen aller darin geöffneten Fenstern und Paletten zur Folge.

Links zu weiteren Informationen

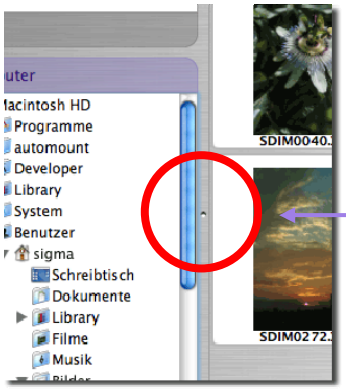
Klicken Sie auf einen beliebigen untenstehenden Link, um eine detaillierte Beschreibung des Hauptfenster-Elementes zu erhalten.



Größe des Hauptfensters ändern

Benutzen Sie die Schaltflächen in der Titelleiste, um das Hauptfenster zu maximieren, minimieren oder wiederherzustellen. In der Wiederherstellungsposition können Sie die Größe des Fensters durch Bewegen der Markierung in der unteren, rechten Bildecke beliebig verändern.

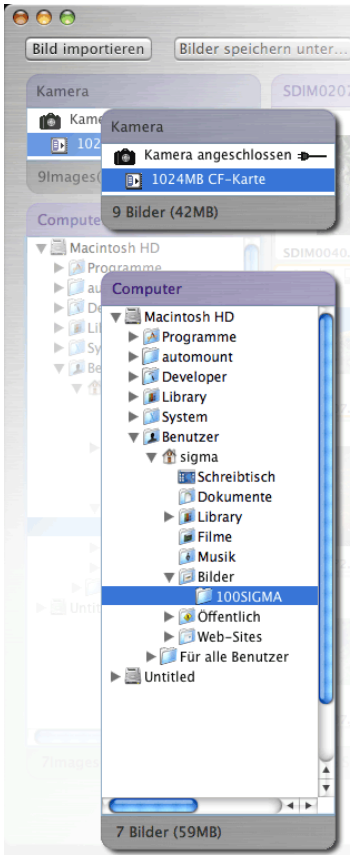
Größe des Navigations- und Vorschaufensters ändern



Um die Verhältnisgröße des Navigations- und Vorschaufensters zu ändern, klicken und ziehen Sie den grauen Fensterrahmen, der sich zwischen beiden Fenstern befindet. SIGMA Photo Pro speichert die vorgenommene Einstellung für den nächsten Programmstart.

Bewegen Sie den grauen Fensterrahmen nach links oder rechts, um die Größe des Computer- und Vorschau-Fensters zu ändern.

5.2 Bilder im Hauptfenster anzeigen



Anzeige der Kamera-Bilder

Klicken Sie irgendwo in das Kamera-Fenster, um die Kamera-Bilder anzuzeigen. Der Kamera-Fenstertitel wird blau hervorgehoben und die Bilder der Kamera werden in dem Vorschau-Fenster angezeigt.

Anzeige der Bilder auf dem Computer

Klicken Sie auf das Computer-Fenster, um das zuletzt angezeigte Verzeichnis auszuwählen. Der Computer-Fenstertitel wird blau hervorgehoben und die Bilder in dem Verzeichnis erscheinen im Vorschau-Fenster.

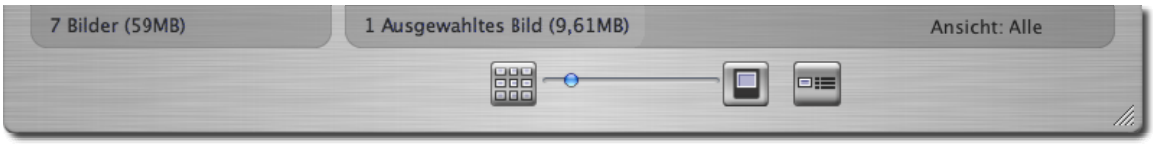
Sollte das zuletzt angezeigte Verzeichnis inzwischen gelöscht worden sein, wird das Computer-Fenster blau hervorgehoben, jedoch kein Verzeichnis ausgewählt.

Klicken Sie auf ein Verzeichnis oder Laufwerk, um es auszuwählen. Ein blauer Balken kennzeichnen ein ausgewähltes Verzeichnis. Klicken Sie auf den Pfeil des Laufwerks oder Verzeichnisses, um dessen Unterverzeichnisse anzuzeigen.

Sollten keine Bilder im Vorschau-Fenster erscheinen, bedeutet dies, dass keine X3F Bilder auf der Kamera, oder keine TIFF, JPEG oder X3FBilder im ausgewählten Verzeichnis vorgefunden wurden.

Falls Ihr Computer an einem Netzwerk angeschlossen ist, klicken Sie auf Network, um auf Dateien eines anderen Computers zugreifen zu können.

5.3 Verschiedene Möglichkeiten, Vorschaubilder anzuzeigen



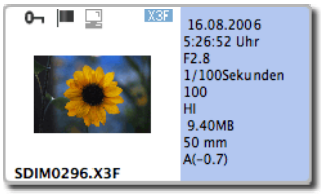
Verändern von Größe und Art der Vorschaubilder

Klicken Sie auf die Vorschau Schaltflächen am Boden des Hauptfensters, um die Vorschaubilder mit oder ohne Text und in verschiedenen Größen anzuzeigen.

Reiter zur Änderung der Vorschau-Größe

Um die Größe der Vorschaubilder zu ändern, ziehen Sie den blauen Ball des Reiters in die gewünschte Position oder klicken Sie auf eines der Symbole rechts oder links des Reiters. Außerdem können Sie die Größe der Vorschaubilder unter *Ansicht > Kleine Vorschaubilder, mittlere Vorschaubilder* oder *große Vorschaubilder* bestimmen.

Kleine Vorschaubilder mit Details
Klicken Sie auf die Schaltfläche oder wählen Sie *Ansicht > Kleine Vorschaubilder mit Details im Hauptfenster-Menü*



Vorschaubilder sortieren und filtern

Sortier- und Filteroptionen für Vorschaubilder finden Sie unter Ansichten im Hauptfenster-Menü. Benutzen Sie diese Auswahl oder deren Tastaturbefehle, um spezielle Gruppierungen im Vorschau-Fenster anzuzeigen.

Nur X3F, JPEG oder TIFF Dateien in Laufwerken und Verzeichnissen anzeigen

Filtern der Bilder, die markiert oder geschützt sind

Sortierreihenfolge der im Vorschau-Fenster angezeigten Bilder entsprechend deren Attribute

Umkehr der Reihenfolge, in der die Bilder angezeigt werden oder Aktualisieren der Vorschau-Fenster Anzeige.

5.4 Bilder umbenennen

Bilder umbenennen

Rufen Sie das Kontextmenü über die rechte Maustaste oder über *Ctrl + Klick* auf, während Sie auf die Voransicht eines Bildes klicken. Wählen Sie dann „Umbenennen“ aus dem Kontextmenü.

Bilder stapelweise umbenennen

Die Stapelverarbeitung ermöglicht es, alle ausgewählten Bilder eines Ordners umzubenennen. Wählen Sie die Bilder im Hauptfenster aus und klicken Sie auf Umbenennen. Geben Sie dem Dialogfenster den gewünschten Namen ein, der für alle Bilder verwendet wird, gefolgt von einer Nummer, die mit # beginnt. Falls einer der neuen Dateinamen in dem Ordner bereits existiert, erscheint eine Fehlermeldung.

Bilder außerhalb von SIGMA Photo Pro umbenennen

Das Ändern des Dateinamen-Formates (IMG######/SDIM#####) einer X3F Datei auf einer CF/SD-Karte macht die Datei unlesbar für die Kamera. Einmal auf Ihren Computer kopiert können die Dateien umbenannt werden.
Wenn Sie eine Datei auf dem Computer außerhalb der Anwendung umbenennen, muss die Datei-Endung (.X3F) beibehalten werden, um von SIGMA Photo Pro als Original erkannt werden zu können. Konvertierte Dateien besitzen die Endung .TIF oder .JPEG, die ebenfalls nicht geändert werden dürfen.
Hinweis: achten Sie darauf, beim Umbenennen des Dateinamens nicht auch die Dateiendung zu ändern. Dadurch kann die Datei von der Software nicht mehr korrekt erkannt werden.

5.5 Bilder auswählen

Auswählen eines Bildes

Klicken Sie auf das Vorschaubild, um ein Bild auszuwählen. Ein Doppelklick öffnet das entsprechende Bild im Überprüfungsfenster.

Mehrere Bilder auswählen

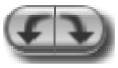
Benutzen Sie die folgenden Vorgehensweisen, um Vorschaubilder mit der Maus aus- oder abzuwählen:

- *Umschalt + Klick* auf die Vorschaubilder für die Bereichsauswahl benachbarter Dateien
- *Cmd + Klick* auf die Vorschaubilder für zufällige Auswahl von Dateien
- *Cmd + A* für die Auswahl aller Bilder
- *Klick* in einen leeren Bereich oder *Cmd + D* für die Aufhebung der Auswahl
- *Cmd + Umschalt + I* für die Umkehrung der getroffenen Auswahl

Die nebenstehenden Hauptfenster-Menüeinträge und deren Shortcuts können ebenfalls für das Anwählen und Abwählen der Bilder verwendet werden.

5.6 Bilder markieren, schützen & drehen im Haupt- & Überprüfungsfenster

Bilder drehen



Benutzen Sie die Drehen Schaltflächen oder die Drehen-Befehle aus dem Menü Bearbeiten, um die vertikale oder horizontale Ausrichtung des Vorschaubildes zu ändern. In der Kamera gedrehte Bilder behalten ihre Ausrichtung auch nach der Übertragung auf den Computer bei.

- Bilder auswählen und Klicken auf die linke Drehen-Schaltfläche, dreht die Bilder linksherum.
- Klicken auf die rechte Drehen-Schaltfläche, dreht die Bilder rechtsherum.
- Es können nur X3F, JPEG und TIFF Bilder gedreht werden.

Bilder markieren und demarkieren

Markieren Sie Bilder, wenn Sie Gruppen von Bildern für die Übertragung, das Kopieren, Konvertieren oder Verschieben kennzeichnen möchten. Auf der Kamera markierte Bilder behalten die Markierung auch nach der Übertragung auf den Computer bei.

- Wählen Sie ein oder mehrere Bilder aus und klicken Sie die *Markieren*-Schaltfläche zum Markieren oder den Markieren-Befehl in dem Menü Bearbeiten.
- Wählen Sie markierte Bilder aus und klicken Sie die *Markieren*-Schaltfläche zum Demarkieren oder den Demarkieren-Befehl in dem Menü Bearbeiten.
- Sollte eine ausgewählte Gruppe sowohl markierte als auch nicht markierte Bilder enthalten, werden alle Bilder markiert.
- Sollten alle ausgewählten Bilder markiert sein, hebt das Klicken auf die *Markieren*-Schaltfläche die Markierung auf.
- Es können nur X3F Bilder markiert werden.

Bildschutz aktivieren und aufheben

Schützen Sie Bilder, um deren unbeabsichtigtes Löschen zu verhindern. Auf der Kamera geschützte Bilder behalten den Schutz auch nach der Übertragung auf den Computer bei.

- Wählen Sie ein oder mehrere Bilder aus und klicken Sie die Schutz Schaltfläche zum Schützen oder den Schützen-Befehl in dem Menü Bearbeiten.
- Wählen Sie geschützte Bilder aus und klicken Sie die Schutz Schaltfläche zum Aufheben des Schutzes oder den Schutz aufheben Befehl aus dem Menü Bearbeiten.
- Sollte eine ausgewählte Gruppe sowohl geschützte als auch nicht geschützte Bilder enthalten, werden alle Bilder geschützt.
- Sollten alle ausgewählten Bilder geschützt sein, hebt das Klicken auf die Schutz-Schaltfläche den Schutz auf.
- Es können JPEG, TIFF und X3F Bilder geschützt werden.

Hinweis: Die oben stehenden Funktionen stehen auf Nur-Lese Medien wie CD-ROM Laufwerken nicht zur Verfügung.

5.7 Bilder im Haupt- oder Überprüfungsfenster löschen

Bilder löschen

- Wählen Sie die Bilder aus und klicken auf die Löschen Schaltfläche oder den Löschen -Befehle in dem Menü Bearbeiten oder tippen Sie Entf Taste auf der Tastatur.
- Das Dialogfeld führt Sie durch die Lösch-Prozedur.
- Ein aktivierter Bildschutz muss aufgehoben werden, bevor ein Bild gelöscht werden kann.
- Es können JPEG, TIFF und X3F Bilder gelöscht werden.
- Gelöschte Bilder können auch aus dem Papierkorb des Computers wiederhergestellt werden.

Hinweis: Die oben stehenden Funktionen stehen auf Nur-Lese Medien wie CD-ROM Laufwerken nicht zur Verfügung.

5.8 Bilder im Haupt- oder Überprüfungsfenster drucken

Bilder drucken

Klicken Sie auf die „Drucken“ Schaltfläche oder wählen Sie *Datei* > *Drucken* aus der Menüleiste. Eine genaue Beschreibung finden Sie in Abschnitt 10.1.

5.9 Diaschau im Hauptfenster

Diaschau im Hauptfenster

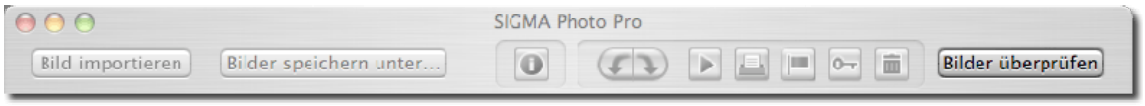
Klicken Sie auf die *Diaschau* Schaltfläche oder den Diaschau-Befehl in dem Menü Bearbeiten. Für weitere Informationen lesen Sie bitte in Kapitel 10.2. nach.

6 BILDER ÜBERPRÜFEN

In diesem Kapitel lernen Sie…

- wie ein Überprüfungs-fenster geöffnet wird
- wie verschiedene Bilder im Überprüfungs-fenster angezeigt werden
- wie Details in der vergrößerten Ansicht angezeigt werden
- wie Spitzlichter und Schatten mit der Warn-Maske kontrolliert werden

6.1 Das Überprüfungsfenster



Öffnen eines Überprüfungsfensters

Sie können ein Überprüfungsfenster auf Ihrem Desktop durch Doppelklicken auf ein Vorschaubild öffnen, oder durch Klicken auf die Bilder prüfen Schaltfläche, nachdem Sie ein Bild im Hauptfenster ausgewählt haben.

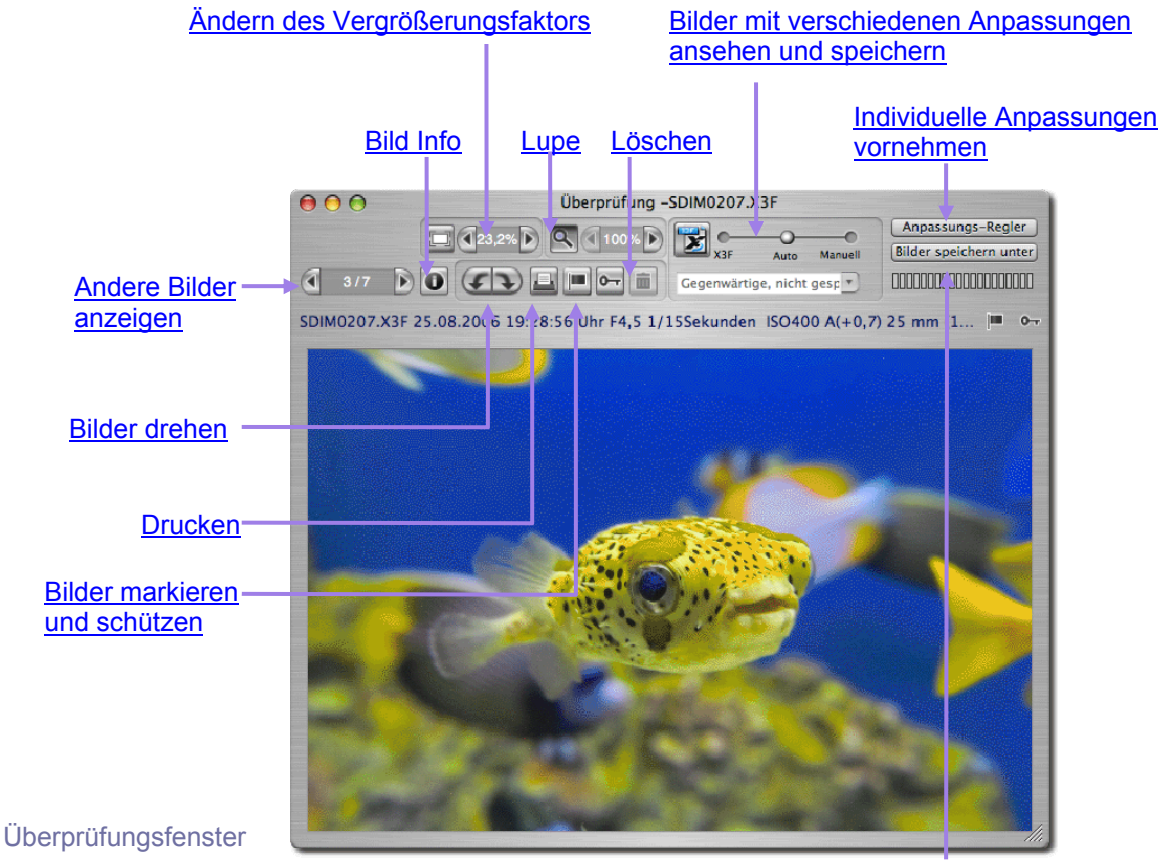
Hauptfunktionen

Benutzen Sie das Überprüfungsfenster, um folgendes zu tun:

- einzelne Bilder in größerem Format oder höherer Auflösung anzuzeigen
- einzelne Bilder zu konvertieren und zu speichern
- Bilder mit unterschiedlichen Anpassungseinstellungen zu überprüfen
- Zugriff auf die Anpassungsregler für individuelle Konvertierungen zu erhalten
- Bilder markieren, schützen, drehen oder löschen
- die Kamera oder ausgewählte Verzeichnisse nach anderen Bildern zu durchsuchen
- auf das Bild-Informationsfenster zuzugreifen

Links zu weiteren Informationen

Klicken Sie auf einen beliebigen untenstehenden Link, um eine detaillierte Beschreibung des Überprüfungsfenster Elementes angezeigt



Überprüfungsfenster

6.2 Durchsuchen eines Verzeichnisses mit dem Überprüfungsfenster

Auswählen, welches Bild im Überprüfungsfenster angezeigt wird

Wenn Sie ein Überprüfungsfenster öffnen, wird das erste, gegenwärtig ausgewählte Vorschaubild angezeigt. Das Doppelklicken auf ein Vorschaubild oder Auswählen eines Vorschaubildes im Hauptfenster und Anklicken der Bild überprüfen Schaltfläche ersetzt das Bild im Überprüfungsfenster.

Ein Bild auswählen mittels der Navigationsschaltflächen

Klicken Sie im Überprüfungsfenster auf die „Navigations-“ Schaltflächen, um durch die anderen im Hauptfenster gegenwärtig angezeigten Vorschaubilder zu blättern. Sie können ebenfalls vom Überprüfungsfenster aus *Ansicht* > *Nächstes Bild* oder *Vorheriges Bild* wählen.

Wenn sich die *Vorhergehendes* Schaltfläche grau verfärbt, bedeutet dies, dass das erste Bild eines Verzeichnisses angezeigt wird. Wenn sich die *Nächstes* Schaltfläche grau verfärbt, bedeutet dies, dass das letzte Bild eines Verzeichnisses angezeigt wird.

Wenn Sie im Hauptfenster zwischen Verzeichnissen wechseln, sind beide *Navigations*-Schaltflächen solange deaktiviert, bis Sie das Bild im Überprüfungsfenster durch eines aus dem neuen Verzeichnis ersetzen.

Spezielle Bilder vom Hauptfenster auswählen

Um ein spezielles, im Hauptfenster angezeigtes Bild zu sehen, klicken Sie, nachdem Sie bereits ein Überprüfungsfenster geöffnet hatten, doppelt auf das Vorschaubild im Hauptfenster. Das gegenwärtige Bild im aktiven Überprüfungsfenster wird durch das neue ersetzt.

6.3 Verwenden der Vergrößerungslupe

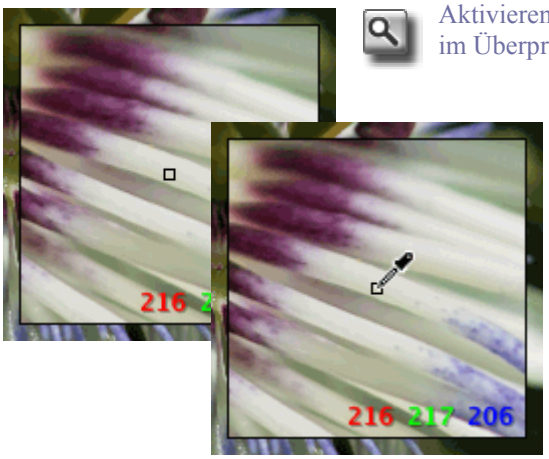
Ein- und Ausschalten der Lupe

Klicken Sie auf die Lupe Schaltfläche, um den Mauszeiger in die Lupe zu verwandeln. Bewegen Sie die Lupe über das Bild, um den Bereich darunter zu vergrößern. Um die Lupe auszuschalten und den Pfeil zu reaktivieren, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche.

Ändern des Vergrößerungsfaktors

Die Lupe zeigt einen bis zu 800% vergrößerten Bereich des Bildes im Überprüfungs-Fenster. Um die Vergrößerung zu ändern, klicken Sie auf die linke oder rechte Pfeiltaste neben der Lupe. Die augen-blickliche Vergrößerung wird zwischen den Pfeiltasten angezeigt.

Aktivieren der Lupe



Aktivieren Sie die Lupe durch Klicken auf die Lupe Schaltfläche im Überprüfungs-Fenster.

Um die Vergrößerungslupe wiederherzustellen, falls die Pipetten-Anzeige aktiv ist, klicken Sie auf die Pipette Schaltfläche in der Anpassungs-Regler-Palette. Die Anzeige wird in ihren letzten Zustand zurückkehren, entweder zur Lupe oder dem Zeiger.

Wie die RGB-Werte in der Lupe zu verstehen sind

In der unteren rechten Ecke der Lupendarstellung werden drei Zahlenpaare angezeigt, die die Werte für Rot, Grün und Blau für ein 5x5 Pixel Feld im Zentrum der Lupe ausdrücken. Für weitere Informationen über Farbe schlagen Sie bitte im Kapitel 8.3. Farbanpassungen vornehmen nach.

6.4 Verwenden der vergrößerten Ansicht

Anpassen Schaltfläche

Klicken Sie auf die Anpassen Schaltfläche, um das Bild an die Bildschirmgröße des Überprüfungsfensters anzupassen.

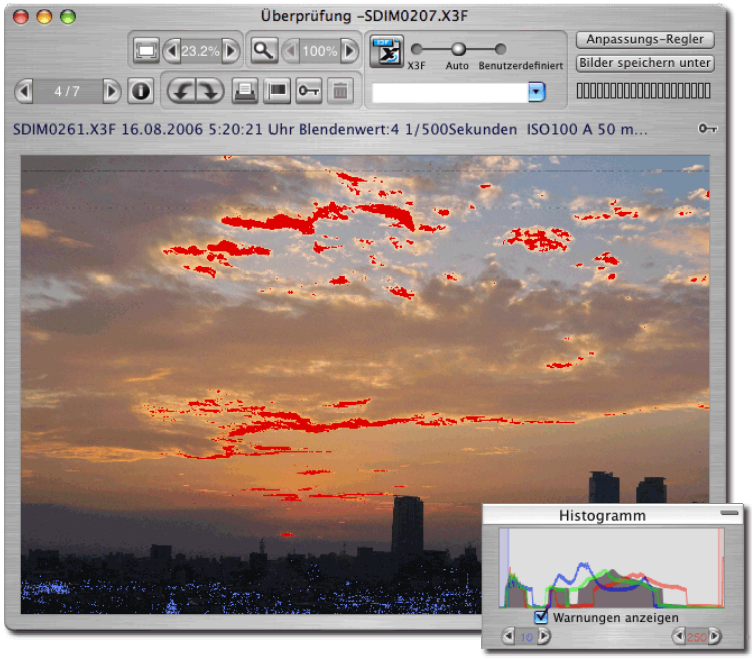
Ändern des Vergrößerungsfaktors

Es ist möglich einen bis zu 1600% vergrößerten Bereich des Bildes im Überprüfungsfenster anzuzeigen. Um die Vergrößerung zu ändern, klicken Sie auf den linken oder rechten Pfeil neben der Anpassen - Schaltfläche. Die aktuelle Vergrößerung wird zwischen den Pfeilen angezeigt. Die minimale Darstellung beträgt 8,3% (1/12).

6.5 Bilder kontrollieren mit Hilfe der Spitzlicht/Schatten-Warnmaske

Benutzen der Warnmaske, um Spitzlichter und Schatten zu analysieren

Rot kennzeichnet die Spitzlichtbereiche, die den in dem Histogramm der Anpassungsregler-Palette gesetzten Wert übersteigen. Blau kennzeichnet die Schattenbereiche unter dem gesetzten Wert. Lesen Sie Kapitel 8.4 für mehr Informationen über die Spitzlicht/Schatten-Warnmaske.



6.6 Benutzung der Anpassungsmodus-Einstellungen

Verwenden Sie den Anpassungsmodus-Regler, um Bilder zu bearbeiten.

Die Anzeige in der oberen rechten Ecke im Überprüfungsfenster wird animiert, während das Bild bearbeitet wird. Wenn die Animation aufhört, wird die Bild-Ansicht mit der neuen Einstellung aktualisiert.

Um einen anderen Modus auszuwählen, ziehen Sie den blauen Ball zu einer anderen Einstellung oder klicken Sie auf den gewünschten Modus.

Wenn es sich bei den angezeigten Bildern um X3F Dateien handelt

X3F: Bilder überprüfen in der Grundeinstellung (entspricht der Kamera-Vorschau)

Ist X3F ausgewählt, wird jedes Bild so im Überprüfungsfenster angezeigt, wie Sie es mit Ihrer SIGMA Digital-Kamera aufgenommen haben, also ohne Anpassung des Tonwertumfanges oder der Farbe. Wenn Sie möchten, können Sie später die X3F Einstellungen ändern, indem Sie Ihre eigenen Anpassungseinstellungen mit der X3F Datei verknüpfen.
Der X3F Modus bleibt eingestellt, bis eine andere Einstellung gewählt wird oder Sie über die Anpassungsregler manuell eine Einstellung vornehmen.

Auto: Bilder überprüfen mit automatischer Einstellung (abhängig von der Bildzusammensetzung)

Ist Auto ausgewählt, werden die angewandten Einstellungen für jedes Bild automatisch angepasst.

Die Auto Einstellung bleibt bestehen, bis eine andere Einstellung gewählt wird oder Sie über die Anpassungsregler manuell eine Einstellung vornehmen.

Um zu sehen, welche Anpassungen Auto vornimmt, öffnen Sie die Anpassungsregler. Auto Modus setzt die Regler für jedes Bild automatisch. Falls Sie die Auto-Einstellungen ausweiten möchten, können Sie jede der Einstellungen in der Anpassungsregler-Palette verändern. Beachten Sie bitte, dass der Modus Auto hierbei durch Manuell ersetzt wird.

Manuell: Bilder überprüfen mit speziell angewandter Einstellung

Ist *Manuell* ausgewählt, wird jedes Bild mit den Anpassungen des in dem Listenfeld aufgeführten Profils im Überprüfungsfenster angezeigt.
Die gegenwärtigen Anpassungen bleiben bestehen, bis Sie ein anderes Profil aus dem Listenfeld wählen, eine andere Einstellung wählen oder Sie über die Anpassungsregler manuell eine Einstellung vornehmen.

Nach dem Auswählen einer anderen Einstellung verbleibt das zuletzt angewandte Profil in dem Listenfeld. Sie können zu diesem Profil zurückkehren durch die erneute Auswahl *Manuell*.

Speichern der momentanen Einstellungen

Wenn "gegenwärtige Einstellung" in dem Listenfeld angezeigt wird, spiegeln die Anpassungseinstellungen wider, was gerade in den Anpassungsreglern angezeigt wird.
"Gegenwärtige Einstellung" erscheint sofort in dem Listenfeld, wann immer Sie ein Bild manuell mit den Anpassungsreglern anpassen. Das Bewegen eines Reglers oder Schiebers führt zum automatischen Wechsel in den manuellen Modus, und „gegenwärtige Einstellung" erscheint in dem Listenfeld.

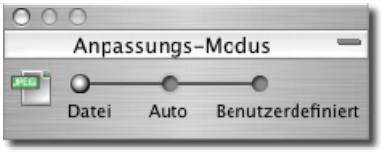
Sie können die Anpassungseinstellungen durch Anklicken der *Speichern* Schaltfläche in der Anpassungsregler-Palette jederzeit als Anwendungseinstellung sichern. Durch die Auswahl dieser Speicherung können Sie deren Einstellungen auch auf jedes andere X3F Bild anwenden, das in Photo Pro angezeigt wird.

Sie können vorgenommene Anpassungseinstellungen auch mit einer X3F Datei verknüpfen, falls Sie die Originaleinstellungen durch Ihre eigenen Einstellungen ersetzen möchten. Um eine X3F Einstellung zu ersetzen, klicken Sie auf die X3F Schaltfläche im Anpassungsmodus-Bereich des Überprüfungsfensters oder in der Anpassungsreglerpalette. Sie können die X3F-Einstellungen auch speichern, indem Sie beim Konvertieren innerhalb des „Speichern unter" Dialoges ein Häkchen bei der entsprechenden Option setzen. Die Option bleibt beim nächsten Speichern aktiviert.

Sollte die X3F Schaltfläche deaktiviert sein, werden die Einstellungen entweder gerade in diesem Moment in die Datei geschrieben oder die gespeicherten X3F Einstellungen sind identisch mit den aktuellen Einstellungen.

Wenn es sich bei den angezeigten Bildern um JPEG- oder TIFF-Dateien handelt

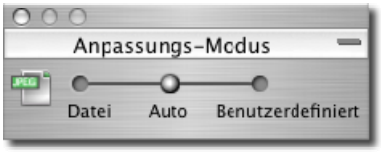
JPEG-/TIFF-Datei: Überprüfung der Bilder ohne Anpassung



Ist *JPEG-/TIFF-Datei* ausgewählt, wird jedes Bild in der Grundeinstellung angezeigt.

Die aktuellen Einstellungen im JPEG-/TIFF-Datei Modus bleiben solange erhalten, bis Sie eine andere Einstellung aus dem Listenfeld wählen, einen anderen Modi wählen oder manuelle Anpassungen mittels der Anpassungsregler vornehmen.

Auto: Bilder überprüfen mit automatischer Einstellung

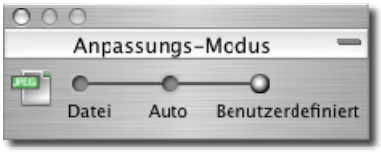


Ist *Auto* ausgewählt, werden die angewandten Einstellungen für jedes Bild automatisch angepasst.

Die *Auto* Einstellung bleibt bestehen, bis eine andere Einstellung gewählt wird oder Sie über die Anpassungsregler manuell eine Einstellung vornehmen.

Um zu sehen, welche Anpassungen Auto vornimmt, öffnen Sie die Anpassungsregler. Auto Modus setzt die Regler für jedes Bild automatisch. Falls Sie die Auto-Einstellungen ausweiten möchten, können Sie jede der Einstellungen in der Anpassungsregler-Palette verändern. Beachten Sie bitte, dass der Modus Auto hierbei durch Manuell ersetzt wird.

Manuell: Bilder überprüfen mit speziell angewandter Einstellung



Ist *Manuell* ausgewählt, wird jedes Bild mit den Anpassungen des in dem Listenfeld aufgeführten Profils im Überprüfungsfenster angezeigt.

Die gegenwärtigen Anpassungen bleiben bestehen, bis Sie ein anderes Profil aus dem Listenfeld wählen, eine andere Einstellung wählen oder Sie über die Anpassungsregler manuell eine Einstellung vornehmen.

Nach dem Auswählen einer anderen Einstellung verbleibt das zuletzt angewandte Profil in dem Listenfeld. Sie können zu diesem Profil zurückkehren durch die erneute Auswahl *Manuell*.

Sie können Anpassungen des Bildes im Auto oder Manuell Modus aktualisieren. Möchten Sie Bilder aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche JPEG-/TIFF-Datei in den Anpassungs-Einstellungen des Überprüfungs-Fensters oder des Anpassungsregler-Fensters.

Hinweis: Die X3F-Aufhelllicht-Funktion (Fill Light) steht bei JPEG- oder TIFF-Dateien nicht zur Verfügung.

6.7 Mehrere Überprüfungsfenster

Öffnen mehrerer Überprüfungsfenster

Das gleichzeitige Öffnen mehrerer Überprüfungsfenster ermöglicht Ihnen den Vergleich verschiedener Bilder oder Einstellungen nebeneinander. Um ein zusätzliches Überprüfungsfenster zu öffnen, wählen Sie *Datei > Neues Überprüfungsfenster öffnen* vom Haupt- oder Überprüfungsfenster Menü.

Sind mehrere Überprüfungsfenster geöffnet, wird ein Doppelklick auf ein Vorschaubild im Hauptfenster dieses entsprechende Bild im obersten Überprüfungsfenster öffnen.

Beachten Sie: Jedes geöffnete Überprüfungsfenster erfordert zusätzlichen Arbeitsspeicher, sodass das Programm bei mehreren geöffneten Fenstern langsamer laufen kann. Um die Leistungsfähigkeit des Programms optimal zu gestalten, sollten nicht mehr benötigte Fenster geschlossen werden.

Benutzen mehrerer Überprüfungsfenster zum Vergleich verschiedener Bilder

Das Anzeigen ähnlicher Bilder in zwei Überprüfungsfenstern nebeneinander gestattet Ihnen den Vergleich unterschiedlicher Details, wie Bildaufbau, Gesichtsausdruck oder Schärfe, bevor Sie sich entscheiden, welches Bild Sie konvertieren und speichern möchten.

Benutzen mehrerer Überprüfungsfenster zum Vergleich verschiedener Einstellungen

Jedes Überprüfungsfenster behält seinen Anpassungsmodus; jedes Bild, das in demselben Überprüfungsfenster angezeigt wird, wird unter Beibehaltung des Anpassungsmodus konvertiert.
Das Anzeigen des gleichen Bildes in zwei Überprüfungsfenstern nebeneinander gestattet Ihnen den Vergleich unterschiedlicher Einstellungen.

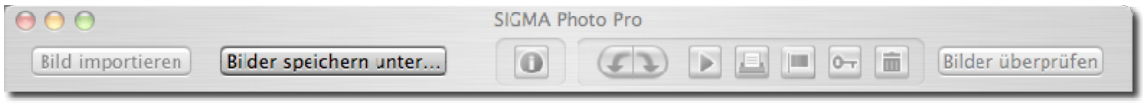
7 KONVERTIEREN & SPEICHERN

In diesem Kapitel lernen Sie…

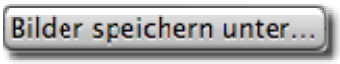
- wie Bilder konvertiert und gespeichert werden

- wie Auflösung, Dateityp und Farbraum für das bearbeitete Bild ausgewählt werden

7.1 Konvertierung im Hauptfenster



Gruppen von Bildern gleichzeitig konvertieren

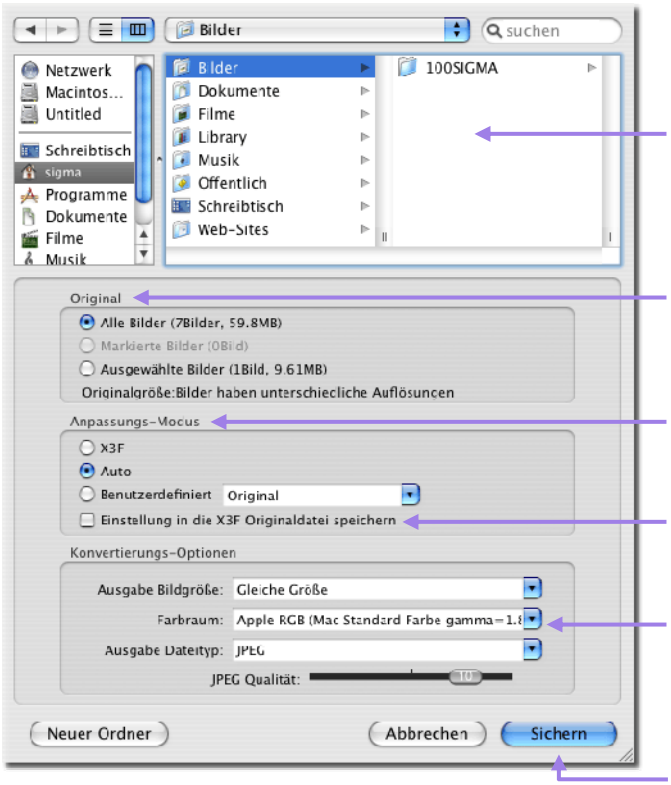


Das Konvertieren von Bildergruppen in einem Stapel ist ein großartiger Weg, X3F Dateien, die keine individuelle Aufmerksamkeit erfordern, schnell zu konvertieren. Sie können keine individuellen Dateinamen vergeben und alle Bilder werden mit den gleichen Anpassungseinstellungen konvertiert. Wenn Sie die Anpassungs-Einstellung Auto verwenden, optimiert SIGMA Photo Pro jedes Bild einzeln während der Konvertierung.

Einen Stapel Bilder konvertieren:

1) Wählen Sie das Verzeichnis aus, das die RAW Dateien enthält, die Sie konvertieren möchten.
2) Sie können das gesamte Verzeichnis, ausgewählte oder markierte Bilder konvertieren.
3) Falls gewünscht, wählen oder markieren Sie spezielle Vorschaubilder.
4) Klicken Sie auf die *Bilder speichern unter* Schaltfläche oder wählen Sie *Datei > Bild speichern unter* vom Hauptfenster-Menü.

Das folgende Dialogfeld erscheint:



Zielordner:
Sie können ein Verzeichnis auf Ihrem Computer wählen, in das die Bilder gespeichert werden oder den Namen der Datei ändern.

Auswahl:
Wählen Sie die zu bearbeitenden Bilder durch Klicken auf *Alle*, *Markierte* oder *Ausgewählte Bilder*.

Anpassungs-Modus (nur X3F Dateien):
Wählen Sie Anpassungs-Modus für die Bild-Bearbeitung.

Optionsfeld: Legt fest, ob Sie die Anpassungseinstellungen mit der X3F Datei verknüpfen möchten.

Konvertierungs-Optionen:
Wählen Sie Ausgabegröße
Farbraum
Ausgabe Dateityp

Klicken Sie auf *Sichern,* um die Konvertierung zu beginnen oder auf *Abbrechen* um zum Hauptfenster zurückzukehren

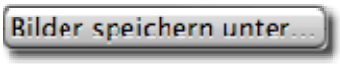
Hinweis: Die oben dargestellte Konvertierung kann nicht mit JPEG- oder TIFF-Dateien durchgeführt werden.

7.2 Konvertierung im Überprüfungsfenster

Konvertieren individueller Bilder

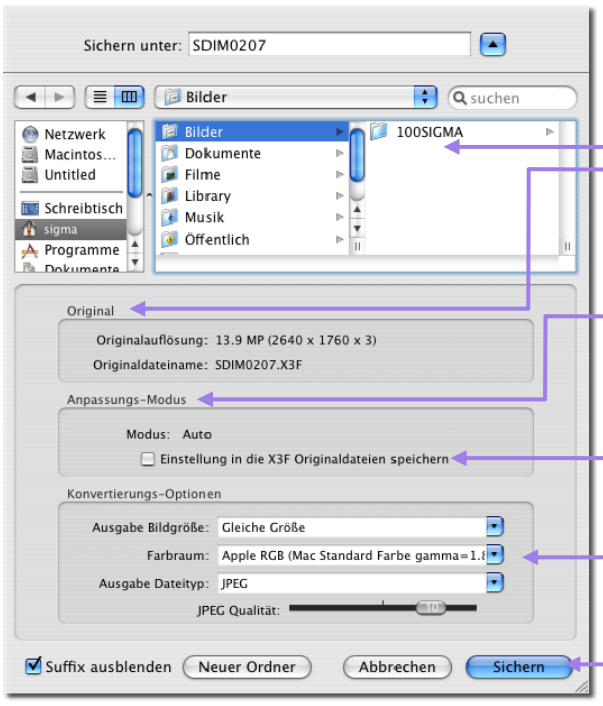
Das Konvertieren eines individuellen Bildes im Überprüfungsfenster ist vergleichbar mit dem im Hauptfenster, mit folgenden zusätzlichen Vorteilen:

- Schnelles Speichern, da die Konvertierung während der Bildbetrachtung fast abgeschlossen ist
- Sie können die konvertierte Datei umbenennen, nachdem sie gespeichert wurde
- Sie können Anpassungen unter Verwendung der Anpassungsregler-Palette vornehmen
- Sie können das Bild in vergrößerter Ansicht überprüfen, bevor Sie sich für Einstellungen entscheiden



Wenn Sie ein Bild zur Konvertierung ausgewählt haben, drücken Sie die *Bild speichern unter ... Schaltfläche*, oder wählen Sie *Datei > Bild speichern unter...* vom Überprüfungsfenster Menü aus, um das Bild zu konvertieren.

Das folgende Dialogfeld erscheint:



Klicken Sie auf *Auswählen,* um einen Platz auf Ihrem Computer zu wählen, wo die bearbeiteten Bilder abgelegt werden. Sie können auch den Namen der bearbeiteten Datei ändern, falls gewünscht.

Auswahl:

Die Original-Aufnahmeauflösung und der Dateiname werden hier angezeigt. Diese Daten können nicht verändert werden.

Anpassungs-Modus (nur X3F Dateien)

Optionsfeld: Legt fest, ob Sie die Anpassungseinstellungen mit der X3F Datei verknüpfen möchten.

Konvertierungs-Optionen:

Wählen Sie Ausgabegröße
Farbraum
Ausgabe Dateityp

Klicken Sie auf *Sichern,* um die Konvertierung zu beginnen, oder *Abbrechen*, um zum Hauptfenster zurückzukehren

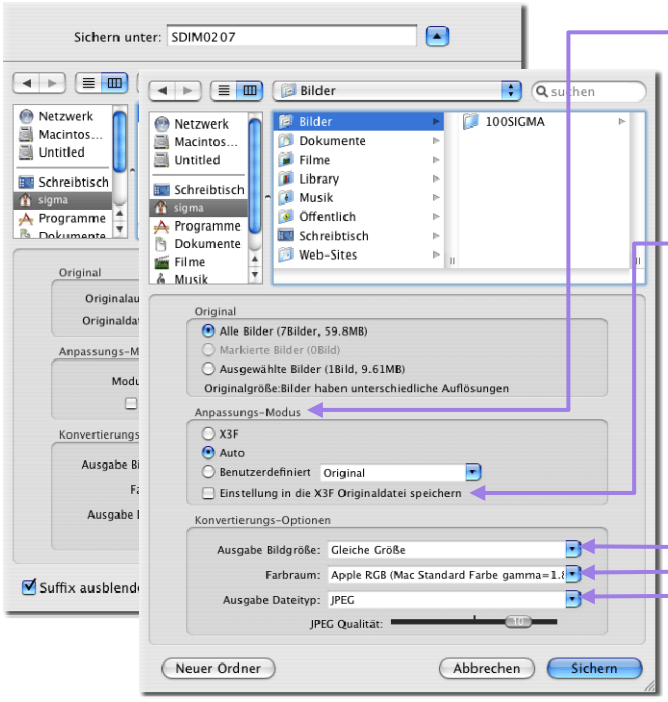
Ein Ziel auswählen

Zum Speichern von Bildern können Sie einen Zielordner auswählen. Wird kein Zielordner ausgewählt, werden die Bilder in den vorherigen Ordner gespeichert. Um den Speicherort zu ändern, wählen Sie das Verzeichnis oder Laufwerk aus.

Hinweis: Bei JPEG- und TIFF-Dateien führt wiederholtes Abspeichern der gleichen Datei zu Qualitätsverlust.

7.3 Konvertierungs- Optionen

Benutzen Sie die Listen- und Optionsfelder, um die Konvertierungsoptionen, die auf Ihr Bild angewendet werden sollen, auszuwählen.



Anpassungs-Modus (nur X3F Dateien)

- X3F
- Auto
- Benutzerdefinierte Einstellung

Hinweis: Dies wird nicht bei JPEG und TIFF angezeigt.

Optionsfeld: Legt fest, ob Sie die Anpassungseinstellungen mit der X3F Datei verknüpfen möchten.

Ausgabegröße

- Gleiche Größe wie Originalaufnahme
- halbe Größe
- doppelte Größe

Farbraum

- sRGB (PC Standard Farbe)
- AppleRGB (Mac Standard Farbe)
- Adobe RGB
- ColorMatchRGB
- ProPhotoRGB

Datei-Typ

- 8-bit TIFF
- 16-bit TIFF
- JPEG

Ausgabegröße

Die Grundeinstellung für die Auflösung ist die, die Sie bei der Aufnahme des Bildes an Ihrer Kamera gewählt hatten (hoch, mittel oder niedrig). Sie können ebenfalls die halbe oder doppelte Auflösung (halbe oder doppelte Menge an Pixel in jede Richtung) für Ihr ins JPEG- oder TIFF-Format konvertierte Bild wählen.

Anpassungseinstellungen

Drei Einstellungs-Optionen sind verfügbar: *Grundeinstellung*, wie von der Kamera übermittelt, *Auto*, mit automatisch angewandter Anpassung durch SIGMA Photo Pro, und *Benutzerdefiniert*, mit vom Benutzer festgelegten Anpassungen. Für weitere Informationen über den Gebrauch der Einstellungen lesen Sie Kapitel 6.6. Für Informationen über Speicher-Einstellungen lesen Sie Kapitel 8.8.

Farbraum

Das Auswählen des richtigen Farbraumes entsprechend Ihrer Anforderungen erlaubt anderen Programmen, Druckern und Weiterverarbeitern die korrekten Farbdaten zu erhalten. Sofern Sie keine speziellen Farbmanagement-Präferenzen haben, empfiehlt es sich, den PC bzw. Mac Standard Farbraum zu verwenden. Für spezielle Farbkontrolle können Sie andere Farbräume aus dem Listenfeld entsprechend Ihrer Bedürfnisse wählen.

Datei-Typen

SIGMA Photo Pro unterstützt 8-bit TIFF, 16-bit TIFF und JPEG-Dateiformate.

Qualität

Beim Speichern von JPEG-Dateien kann auch die Komprimierungsrate verändert werden.

8 BILDER ANPASSEN

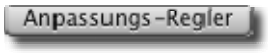
In diesem Kapitel lernen Sie…

- wie die Anpassungs-Regler Palette genutzt wird
- wie Tonwertkorrek-turen vorgenommen werden
- wie Farb-anpassungen vorgenommen werden
- wie das Histogramm genutzt wird
- wie die Belichtungs-Warn-Maske eingestellt wird
- ie den

8.1 Benutzen der Anpassungsregler zur manuellen Bildanpassung

Die Anpassungsregler ermöglichen Ihnen die manuelle Anpassung des Bildes im Überprüfungsfenster. Jegliches Verändern eines Reglers oder Schiebers versetzt das oberste Überprüfungsfenster in den manuellen Modus. Das Listenfeld zeigt "gegenwärtige Einstellung" zum Zeichen dafür, dass ein Regler manuell verändert wurde.
Bis Sie einen anderen Einstellungs-Modus oder ein gespeichertes Profil auswählen, werden die gegenwärtigen Einstellungen in der Palette auf jedes im betreffenden Überprüfungsfenster angezeigten Bild angewendet.

Öffnen und Schließen der Anpassungsregler-Palette



Um die Anpassungsregler zu öffnen, klicken Sie auf die *Anpassungsregler Schaltfläche* im Überprüfungsfenster.

Anpassungs-Modus

Verwendung für die Einstellung des Anpassungsmodus sowie das Löschen und Speichern in der Anwendung oder der X3F Datei gesicherter spezieller Anpassungseinstellungen.

Tonwertkorrekturen

Zur Anpassung der Belichtung, Schatten, Spitzlichter, Farbsättigung, Schärfe und X3F-Aufhellicht (nur X3F-Bilder)

Weißabgleich

Zur Veränderung des Weißabgleichs bei X3F-Bildern

Hinweis: Dies wird nicht bei JPEG- oder TIFF-Bildern angezeigt.

Farbmodus

Ändert den Farbmodus

Farbanpassung-Modus

Verwendung für die ganzflächige Neutralisierung und Anpassung der Farbe in Ihrem Bild.

Rauschreduzierung

Der Grad der Rauschreduzierung für Farbe und Helligkeit kann eingestellt werden.

Histogramm

Verwendung für die Beurteilung der Helligkeitswerte und Gewährleistung, dass der gewünschte Tonwertumfang erreicht wurde

Maximieren, Minimieren und Schließen der Palette

Um ein Feld innerhalb der Anpassungsregler-Palette zu maximieren oder zu minimieren, klicken Sie auf die jeweilige Bezeichnung (Anpassungsmodus, Tonwertkorrekturen, Weißabgleich (nur X3F), Farbanpassung oder Histogramm) oder auf die graue +/- Schaltfläche in der rechten oberen Ecke einer jeden Palette.

Klicken Sie auf die rote „Schließen“ Schaltfläche in der linken oberen Ecke der Anpassungsregler-Paletten-Leiste, um die komplette Palette zu schließen.

8.2 Tonwertkorrekturen vornehmen

Benutzen Sie die Schieberegler, um Belichtungskorrektur, Kontrast, Schatten, Spitzlichter, Schärfe, X3-Aufhelllicht (nur X3F-Bilder) und Sättigung einzustellen.

Im Auto Modus könnten alle Tonwert-Regler mit Ausnahme des Schärfe-Reglers eine Verstellung von den Nullwerten aufweisen. Im Fall des X3-Aufhelllichtes (Fill Light) wird nur eine sehr geringe Korrektur vom Auto Modus vorgenommen. Wie auch die Schärfeanpassung ist das X3-Aufhelllicht vom Bildinhalt und dem persönlichen Geschmack des Fotografen abhängig.
Um den Schärfeeindruck oder das Aufhelllicht zu steigern, erhöhen Sie diese Schiebereglereinstellungen nach der automatischen Einstellung.

Hinweis: Das X3-Aufhelllicht kann nicht bei JPEG- oder TIFF-Dateien angewandt werden.

Belichtung

Der Belichtungskorrektur-Schieberegler regelt ganzflächig die Helligkeit eines Bildes, ohne den Kontrast zu beeinflussen. Benutzen Sie diesen Regler für leicht unter- oder überbelichtete Aufnahmen. Jeder 1/10 Schritt des Schiebereglers verkörpert eine Erhöhung oder Reduktion um eine 1/10 Blendenstufe. Die Bandbreite des Belichtungs-Schiebereglers beträgt zwei Blendenstufen in jede Richtung.

Kontrast

Der Kontrast-Schieberegler regelt die Tiefe der Schwärzungen und die Helligkeit der Lichter in einem einzigen Regler. Das Erhöhen des Kontrastes erhellt die Lichter und vertieft die Schatten. Das Reduzieren des Kontrastes vergraut sowohl die Lichter wie die Schatten. Die Bandbreite des Kontrast-Schiebereglers beträgt –2.0 bis 2.0

Schatten

Der Schatten-Schieberegler regelt die Schwärzung der Schatten. Das Erhöhen der Werte dunkelt die Schatten ab, das Reduzieren der Werte hellt die Schatten auf. Die Bandbreite des Schatten-Schiebereglers beträgt –2.0 bis 2.0.

Spitzlichter

Der Spitzlicht-Schieberegler regelt die Helligkeit der Spitzlichter. Das Erhöhen der Werte hellt die Spitzlichter auf, das Reduzieren der Werte dunkelt die Spitzlichter ab. Die Bandbreite des Spitzlicht-Schiebereglers beträgt –2.0 bis 2.0.

Sättigung

Der Sättigungs-Schieberegler regelt die Intensität der Farbe in Ihrem Bild. Das Erhöhen der Sättigung verstärkt die Farben, das Reduzieren der Sättigung schwächt die Farben ab. Die Bandbreite des Sättigung-Schiebereglers beträgt –2.0 bis 2.0. Der minimale Sättigungswert von -2.0 entspricht einem Graustufen-Bild.

Schärfe

Der Schärfe-Schieberegler regelt die Detailwiedergabe in Ihrem Bild. Je höher die Einstellung, umso stärker der Effekt. Die Bandbreite des Schärfe-Schiebereglers beträgt –2.0 bis 2.0.

X3F-Aufhelllicht (Fill Light) (nur X3F-Dateien)

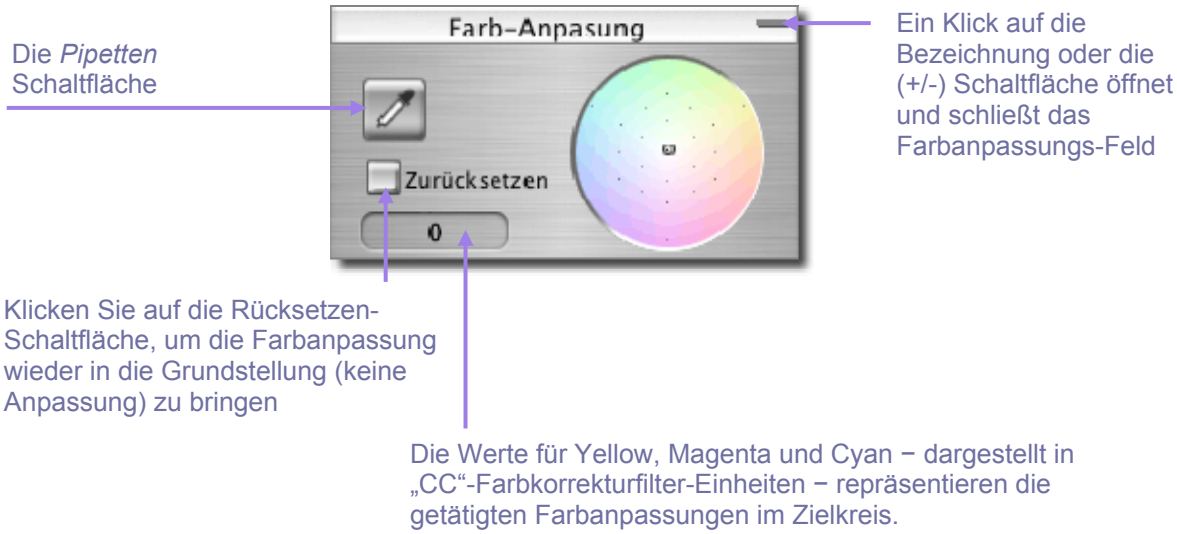
Der Fill Light Schieberegler regelt die Tonwertkorrektur durch das gezielte Hinzufügen eines Aufhelllichts in die Schattenregionen, ohne die hellen Bildteile überzubelichten. Die Bandbreite des Fill Light Schiebereglers beträgt –2.0 bis 2.0.

8.3 Farbanpassungen vornehmen

Benutzen Sie die Farbanpassung, um die Farbe ganzflächig für Ihr Bild zu verändern. Wenn Ihr Bild zum Beispiel einen durch Innenbeleuchtung verursachten, gesamtheitlichen Gelbton aufweist, beseitigt das Hinzufügen von Magenta und Cyan diesen gelben Farbstich.

Sie können manuell eine Farbanpassung unter Verwendung des Farbkreises vornehmen. Bewegen Sie hierzu den Zielkreis innerhalb des Farbkreises, bis Sie den gewünschten Effekt erreichen oder benutzen Sie die Grau-Pipette, um eine Stelle automatisch farblich zu neutralisieren, von der Sie wissen, dass sie neutral sein sollte, die angezeigten RGB Werte jedoch einen Farbüberhang anzeigen.

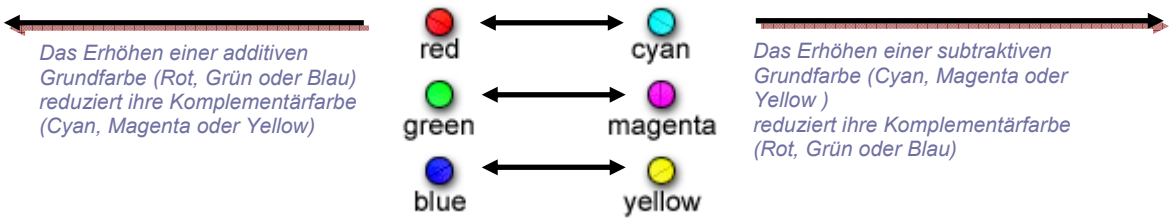
Um den Farbanpassungs-Kreis anzuzeigen, rufen Sie die Anpassungsregler-Palette auf und maximieren Sie das Feld Farbanpassung.


Die *Pipetten* Schaltfläche
Farb-Anpasung
Zurücksetzen
0
Ein Klick auf die Bezeichnung oder die (+/-) Schaltfläche öffnet und schließt das Farbanpassungs-Feld
Klicken Sie auf die Rücksetzen-Schaltfläche, um die Farbanpassung wieder in die Grundstellung (keine Anpassung) zu bringen
Die Werte für Yellow, Magenta und Cyan − dargestellt in „CC"-Farbkorrekturfilter-Einheiten − repräsentieren die getätigten Farbanpassungen im Zielkreis.

Benutzen des Farbkreises

Um in oder aus dem Farbkreis zu zoomen, klicken und ziehen Sie den Zielkreis irgendwo in das farbige Feld des Kreises. Wenn Sie an den Rand des Farbkreises gelangen, wird die Farbe dieses Bereiches im Bild intensiver. Wenn Sie über den Rand hinausziehen, wird die Farbe fortlaufend intensiver, selbst wenn der Zielkreis nicht länger sichtbar sein sollte.

Um zu den Grundeinstellungen des Bildes zurückzukehren, klicken Sie auf die *Rücksetzen Schaltfläche*.


Das Erhöhen einer additiven Grundfarbe (Rot, Grün oder Blau) reduziert ihre Komplementärfarbe (Cyan, Magenta oder Yellow)
red
cyan
green
magenta
blue
yellow
Das Erhöhen einer subtraktiven Grundfarbe (Cyan, Magenta oder Yellow) reduziert ihre Komplementärfarbe (Rot, Grün oder Blau)

Benutzen des Farbkreises für manuelle Farbanpassung

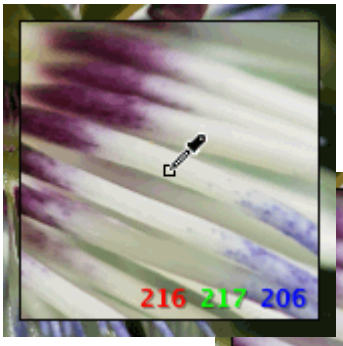
Um einen Farbstich zu neutralisieren, benutzen Sie die Lupe im Überprüfungsfenster zum Festlegen einer Farbe, die ein neutrales Grau darstellen soll. Auf den RGB Werten in der Lupe basierend, ziehen Sie den Zielkreis in dem Farbkreis, um einen CMY Wert zu setzen, der den RGB Wert ausgleicht Wenn die festgelegte Farbe als neutral erkannt wird, wirkt sich dies auf die generelle Farbbalance in Ihrem Bild aus.

Der Wert des Zielkreises wird ausgedrückt durch die Einheiten an Cyan, Magenta und Yellow, dargestellt unter dem Farbkreis. Die Tabelle auf der vorhergehenden Seite zeigt das Verhältnis zwischen Rot, Grün und Blau und Cyan, Magenta und Yellow.

Falls Sie glauben, das Bild hätte einen allgemeinen Farbstich und weist keine neutrale Farbe zum Justieren auf, ziehen Sie den Zielkreis in die gegensätzliche Richtung der unerwünschten Farbe, um sie zu neutralisieren. Falls zum Beispiel das Bild zu rot erscheint, bewegen Sie den Zielkreis Richtung Cyan, auf der gegenüberliegenden Seite von Rot in dem Farbkreis.

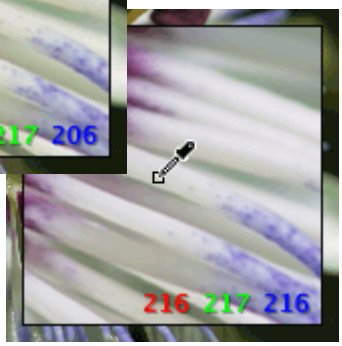
Benutzen der Pipette, um Farbeinstellungen vorzunehmen

Benutzen Sie die Grau-Pipette, um SIGMA Photo Pro einen neutralen Grauton in Ihrem Bild kreieren zu lassen. Lokalisieren Sie im Überprüfungsfenster einen Bereich in Ihrem Bild, der eine bekannte neutrale Farbe aufweist. Klicken Sie auf die *Pipetten* Schaltfläche woraufhin sich der Cursor in eine Pipette verwandelt.



Vorher

Bewegen Sie die Pipette über die zu neutralisierende Farbe und klicken Sie. Die Software bewertet diese Probe und nimmt Anpassungen vor, um einen neutralen Ton hierfür zu erreichen.



Nach der Farbanpassung

Beachten Sie, dass in diesem Beispiel der bekannt neutrale Farbbereich der Blüte einen Grün/Gelbstich hatte. Einmal neutralisiert steigen u.a. der Wert für Blau von 147 auf 198 und der Wert für Grün sinkt von 213 auf 198. Der graue Motivbereich erscheint nun neutral wie in der Vorlage. Selbstverständlich wirkt sich die Farbanpassung auf das gesamte Bild aus.

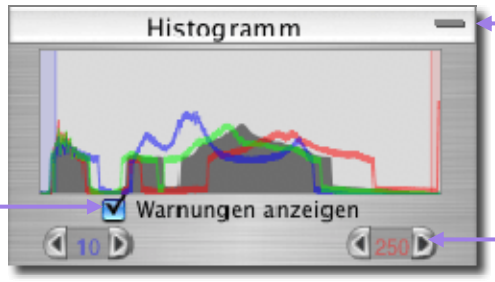
Falls Sie Neutralgrau unter Verwendung einer anderen Referenzprobe erneut festlegen möchten, wiederholen Sie die obigen Schritte.

Falls Ihnen die Ergebnisse der Farbneutralisierung nicht gefallen, klicken Sie auf die *Rücksetzen* Schaltfläche am unteren Rand des Feldes, um zur Grundeinstellung (keine Farbanpassung) zurückzukehren. Sie können auch mit der Pipette eine Basisanpassung erstellen und anschließend durch Ziehen des Zielkreises im Farbkreis eine Feinabstimmung vornehmen.

8.4 Benutzen des Histogramms und der Belichtungswarnmaske

Das Lesen des Histogramms

Um das Histogramm anzuzeigen, öffnen Sie die Anpassungsregler-Palette und öffnen Sie das Histogramm-Feld



Ein Klick auf die Bezeichnung oder die (+/-) Schaltfläche öffnet und schließt das Histogramm-Feld

Schalten Sie die Belichtungs-Warnmaske durch Klicken auf das Auswahlfeld an und aus

Klicken Sie auf die Pfeile, um die Werte der Warnmaske für Schatten und Spitzlichter einzustellen.

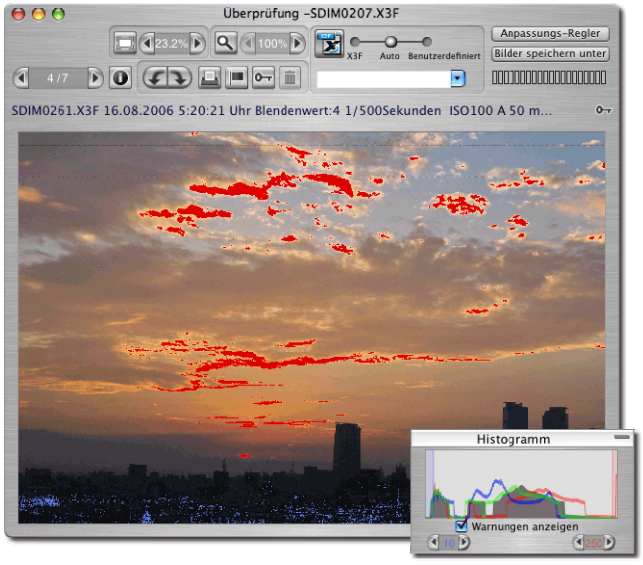
Das Histogramm stellt die Verteilung der Helligkeitswerte in Ihrem Bild grafisch dar. Es werden drei Auswertungen in farbigen Linien ausgegeben, die entsprechend die Helligkeitswerte für den roten, grünen und blauen Kanal widerspiegeln. Dies stellt die gleichen RGB Werte dar, die Sie auch in der rechten unteren Ecke der Lupe im Überprüfungsfenster sehen.

Die Schatten werden auf der linken Seite der Grafik dargestellt; mittlere Tonwerte im Zentrum und die Spitzlichter auf der rechten Seite der Grafik. Die Skala, in der diese Werte gemessen werden, reicht von 0 (Tiefster Schatten) bis 255 (Höchste Spitzlichter).

Ein- und Ausschalten, sowie Festlegen von Werten der Belichtungswarnmaske

Um die Belichtungswarnmaske ein- und auszuschalten, klicken Sie in das Auswahlfeld am unteren Rand des Histogramm-Feldes. Sie können in der Warnmaske Werte einstellen, um eine Warnung zu erhalten, wenn der Schatten- oder Spitzlicht-Wert eines oder mehrerer Kanäle den festgelegten Grenzbereich überschreitet.

Sie stellen beispielsweise fest, dass Ihr Drucker oder Labor die Zeichnung in den Schatten unter einem Wert von 8 nicht exakt wiedergeben kann, und Spitzlichter über dem Wert 240 ausgefressen erscheinen. Mit dieser Information können Sie Ihre Warnmaske so einstellen, dass Sie alarmiert werden, wenn diese Grenzwerte überschritten werden. Um die Werte einzustellen, klicken Sie auf die Pfeilschaltflächen unter dem Histogramm, bis die Schatten- und Spitzlichtwerte eingestellt sind.



Sind die Werte für die Maske einmal eingestellt, können Sie die Schieberegler in der Anpassungsregler-Palette manuell einstellen, bis die Belichtungs-Warnungen reduziert oder eliminiert werden. Nachstehend sehen Sie ein Beispiel eines Überprüfungsfensters mit aktivierter Belichtungswarnmaske. Diese leistungsstarke Funktion hilft Ihnen, den besten Tonwertumfang Ihres fertigen Ausdruckes auszuschöpfen.

8.5 Verändern des Weißabgleichs

Verändern der Weißabgleichseinstellung in einem X3F Bild

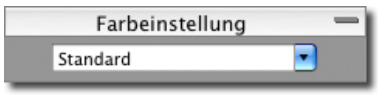
Der Weißabgleich kann nachträglich in der Software noch verändert werden. Falls Sie die Einstellung für ein Bild ändern möchten, können Sie unter den gleichen Einstellungen wie in der SIGMA Kamera wählen.
Um die Weißabgleichseinstellung in einem einzelnen Bild zu ändern, wählen Sie dieses zunächst in einem Überprüfungsfenster aus. Wählen Sie als nächstes *Bearbeiten* > *Weißabgleich* im Überprüfungsfenster Menü.

Um eine andere Einstellung auszuwählen, wählen Sie sie aus der Auswahlliste aus. Für weitere Informationen über spezielle Weißabgleicheinstellungen schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer SIGMA Kamera nach.

Wenn Sie eine andere Weißabgleicheinstellung auswählen, wird die Original X3F Datei mit der neuen Information aktualisiert. Das Vorschaubild im Hauptfenster und im Überprüfungsfenster erscheint nicht verändert. Die neue Weißabgleicheinstellung wird nach Betätigen der „Speichern“ Schaltfläche angewandt und das Ergebnis erscheint erst danach im Überprüfungsfenster.

Jedes Mal, wenn eine andere Weißabgleicheinstellung ausgewählt wird, erfolgt automatisch deren Speicherung in die X3F Datei. Um die Auswirkung der Änderung zu sehen, warten Sie die vollständige Bearbeitung des Bildes ab.

8.6 Ändert den Farbmodus (nur für RAW Daten der DP2 und SD15)



Es ist möglich einen Farbmodus wie Sättigung, Kontrast, usw. für jede Aufnahmesituation auszuwählen.

Standard:	Standardmodus für verschiedene Situationen
Lebhaft:	Sättigung und Kontrast sind verbessert, um Bilder lebhaft zu erscheinen.
Neutral:	Dämpft Sättigungs- und Kontrastwerte, macht das Bild neutraler.
Porträt:	Dieser Farbmodus macht Hautton weich. Es ist für Porträtbilder ideal
Landschaft:	Dieser Modus macht Blau und Grün lebhafter und hebt Bilder hervor.
Original:	Kehrt in die Originaleinstellung zurück

Hinweis: Die Bearbeitung eines Bildes mit „monochromen“ Einstellungen, wird keine Farbinformationen löschen. Es ist möglich die Einstellung des Weißabgleichs auch nach der Bearbeitung mit „monochromen“ Einstellungen zu verändern.

Hinweis: Die oben beschriebenen Funktionen können nicht ausgeführt werden, solange sich die Bilder noch auf einer CD-ROM (Nur-Lese-Medium) befinden.

8.7 Reduzierung von Farb- und Helligkeitsrauschen (Steht nur für X3F Dateien zur Verfügung, die mit ISO 400 oder höher aufgenommen wurden)

Das Farb- und Helligkeitsrauschen für Bilder, die mit ISO 400 oder höher aufgenommen wurden, kann reduziert werden.

Farbrauschen: Rote und grüne Farbflecke können in fünf Stufen reduziert werden.
Helligkeitsrauschen: Die Helligkeitsrauschen kann in fünf Stufen reduziert werden.

Hinweis: Diese Funktion kann nur auf X3F Dateien angewendet werden, die mit ISO 400 oder höher aufgenommen wurden. Es ist nicht möglich, die Rauschreduzierung auf Bilder anzuwenden, die mit ISO 50, ISO 100 und ISO 200 aufgenommen wurden.
Hinweis: Die Rauschreduzierung wird automatisch angewandt, wenn X3F Dateien geöffnet werden, die mit ISO 400 oder höher aufgenommen wurden.

8.8 Speichern und Anwenden benutzerdefinierter Einstellungen

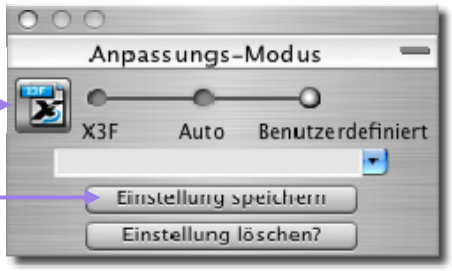
Anwenden von Einstellungen in der Anpassungsregler-Palette

Um den Anpassungsmodus anzuzeigen, öffnen Sie die Anpassungsregler-Palette und maximieren Sie das Anpassungsmodus-Feld.

Die Anpassungsmodus-Einstellungen in der Anpassungsregler-Palette spiegeln die gleichen Informationen wie die Anpassungsmodus Einstellungen im aktiven Überprüfungsfenster wider. Siehe Abschnitt 6.5 zur Wiederholung dieser Information.

Klicken Sie auf die X3F Schaltfläche, um die gespeicherten Einstellungen durch die aktuellen zu ersetzen

Klicken Sie auf *Speichern,* um die gegenwärtigen Einstellungen innerhalb der individuellen Profile zu speichern. Klicken Sie auf Löschen, um die gespeicherten Einstellungen der Anwendung zu löschen.



Einstellungen als Profil speichern

Um die gegenwärtigen Einstellungen in der Anpassungsregler-Palette zu speichern, klicken Sie auf die „Speichern“ Schaltfläche am unteren Rand des Feldes Anpassungsmodus. Das „Einstellung speichern“ Dialogfeld erscheint.

Um eine neue Einstellung zu speichern, tippen Sie einen Namen in das Eingabefeld. Um ein bestehendes, gespeichertes Profil zu aktualisieren, klicken Sie auf den Namen des Profils, das Sie aktualisieren möchten. Klicken Sie auf *Speichern*.

Möchten Sie die Einstellungen nicht speichern, klicken Sie auf „Abbrechen”.

Profil-Einstellungen löschen

Um eine gespeicherte Einstellung zu löschen, klicken Sie auf die “Einstellung löschen” Schaltfläche am unteren Rand des Feldes Anpassungsmodus. Das „Einstellung löschen“ Dialogfeld erscheint.

Klicken Sie auf den Namen des Profils, das Sie löschen möchten und anschließend auf *Löschen*.

Ersetzen gespeicherter X3F Einstellungen

Um die Original X3F Einstellungen, wie sie auf der SIGMA Digital Kamera aufgezeichnet wurden, durch die aktuellen Einstellungen zu ersetzen, drücken Sie die X3F Schaltfläche. Ein Dialogfeld fordert Sie auf, das Überschreiben der Einstellungen zu bestätigen.
Sie können die aktuellen X3F Einstellungen jederzeit mit neueren Einstellungen Ihrer Wahl überschreiben, auch mit solchen, die im Auto Modus ermittelt wurden. Die Möglichkeit, Ihre bevorzugten Einstellungen direkt in die X3F Datei zu speichern, gestattet es Ihnen, individuelle Anpassungen für ein zügiges Konvertieren in der Zukunft zu speichern.

Um die ursprünglichen Einstellungen der Original X3F Datei wiederherzustellen, aktivieren Sie den Anpassungsmodus “*Manuell*” und wählen Sie “Nullstellung” aus den Einstellungsprofilen im Listenfeld. Klicken Sie anschließend auf die X3F Schaltfläche, so daß die Anpassungseinstellungen wieder in den Originalzustand zurückgesetzt werden.

Um die gespeicherten Einstellungen beim Konvertieren eines einzelnen Bildes anzuwenden, wählen Sie im Überprüfungsfenster, in der Anpassungsreglerpalette oder in dem Speichern Dialogfeld des Überprüfungsfensters den X3F Anpassungsmodus.
Um die gespeicherten Einstellungen beim Konvertieren einer Gruppe von Bildern anzuwenden, wählen Sie im dem Speichern Dialogfeld des Hauptfensters den X3F Anpassungsmodus.

9 BILD INFO ERHALTEN

In diesem Kapitel lernen Sie…

- wie Sie die Bild Info im Haupt- und Überprüfungs-fenster finden
- wie Sie ein Bild Informations-Fenster für zusätzliche Informationen öffnen

9.1 Bildinformationen

Bildinformationen im Haupt- und Überprüfungsfenster

Wenn ein einzelnes Bild im Hauptfenster ausgewählt ist, erscheinen die Grundinformationen dieses Bildes über dem Vorschau-Fenster in einer Informationsleiste. Sind mehrere Bilder ausgewählt, ist die Hauptfenster Informationsleiste leer.

Die Informationen beinhalten:

- Dateiname
- Datum und Uhrzeit der Aufnahme
- Blende, Verschlusszeit
- ISO, Auflösung
- Dateigröße in Megabyte (MB), Weißabgleich → Pixel

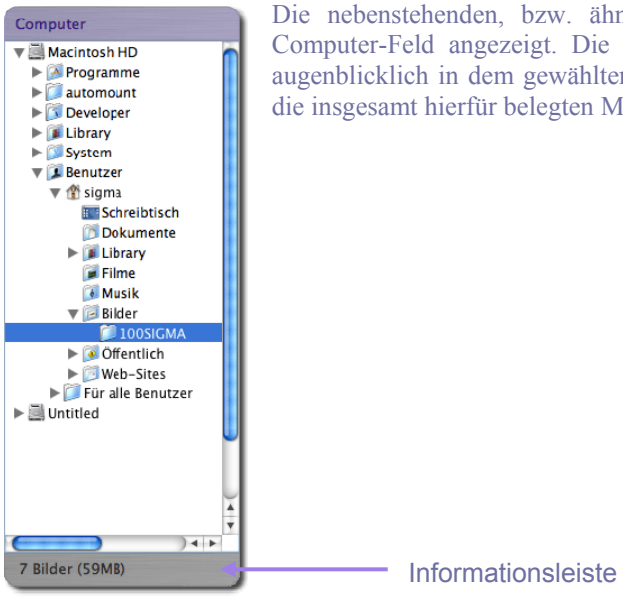
Die gleichen Informationen erscheinen über dem Bild-Fenster im Überprüfungsfenster.

Zusätzlich zu der Textinformation zeigen die Einzelbilder ebenfalls Symbole in der Informationsleiste an, die Dateityp, Markierungsstatus, Schutzstatus und Übertragungsstatus ausdrücken. Sollte das ausgewählte Bild ein außerhalb von SIGMA Photo Pro konvertiertes TIFF oder JPEG Bild sein, ist die Information auf die Symbolanzeige von Dateityp und Schutzstatus beschränkt.

Bildinformationen im Vorschau-Fenster

Informationen über die ausgewählten Bilder sind in der Informationsleiste am unteren Rand des Vorschaufensters im Hauptfenster zu sehen. Die Leiste zeigt an, wie viele Bilder ausgewählt sind und wie viel Speicherplatz in MB sie gemeinsam benötigen.

Bildinformationen im Computer-Feld



Die nebenstehenden, bzw. ähnliche Informationen werden im Kamera- und Computer-Feld angezeigt. Die Informationen beinhalten wie viele Bilder sich augenblicklich in dem gewählten Verzeichnis oder auf der Kamera befinden und die insgesamt hierfür belegten MB.

9.2 Zugriff auf das Informationsfenster

Die Bild Info Schaltfläche

Sie können sich zusätzliche Informationen über einzelne Bilder oder Gruppen ausgewählter Bilder durch Klicken auf die *Bild Info* Schaltfläche in dem Haupt- oder Überprüfungsfenster ansehen.

Das Bild Informationsfenster

Das Bild Informationsfenster enthält die Informationen über das im Haupt- oder Überprüfungsfenster ausgewählte Bild.

Um die Informationen für ein anderes Bild zu erhalten, klicken Sie auf das das Bild enthaltende Überprüfungsfenster oder auf ein Vorschaubild im Hauptfenster.
Das Informationsfenster wird mit den Daten des neuen Bildes aktualisiert.

Das Bild Informationsfenster bleibt geöffnet und bleibt über dem Haupt und Überprüfungsfenster, bis Sie es schließen oder Sie das Programm beenden.

Um ein Informationsfenster zu schließen, ohne SIGMA Photo Pro zu beenden, klicken Sie auf die rote „Schließen“ Schaltfläche in der Titelleiste des Fensters.

Ein Informationsfenster ist in drei Abschnitte unterteilt. Der oberste Abschnitt enthält generelle Informationen über Ihre Datei. Der nächste Abschnitt listet die fototechnischen Aufnahmedaten und das Aufnahmedatum auf. Der dritte Abschnitt listet die gespeicherten Anpassungseinstellungen beim Betrachten einer X3F Datei bzw. die Konvertierungsdaten beim Betrachten von konvertierten Jpeg oder Tiff Dateien auf. Falls Ihre konvertierte Datei in einem anderen Bildbearbeitungsprogramm wie Adobe® Photoshop weiter bearbeitet wurde erscheint ein Hinweis in der Titelleiste des Abschnittes.

Um den Text im Informationsfenster zu kopieren, klicken Sie auf die *In Zwischenablage kopieren* Schaltfläche. Fügen Sie den Text danach in einem beliebigen Textverarbeitungsprogramm ein. Anschließend können Sie die Druckfunktion dieses Programms verwenden. Falls Sie diese Textdateien in dem SIGMA Photo Pro Bilderverzeichnis für den späteren leichten Zugriff speichern möchten, beachten Sie bitte, dass sie nicht innerhalb der SIGMA Photo Pro Software sichtbar sind. Sie können die Textdateien jedoch jederzeit über Ihr Textprogramm öffnen und drucken.

10 DRUCKEN UND DIASCHAU

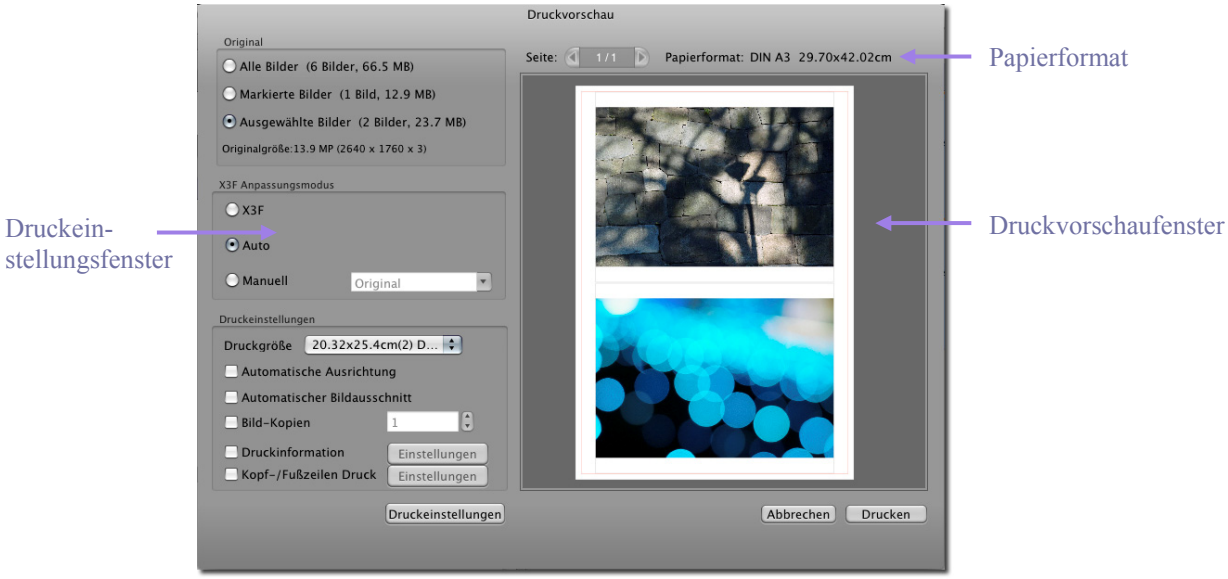
In diesem Kapitel finden Sie…

- wie man Bilder druckt
- wie man eine Diaschau anlegt

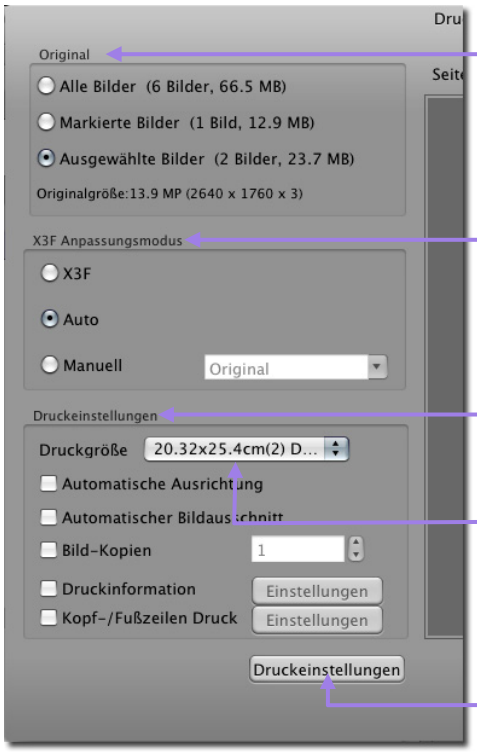
10.1 Drucken aus dem Haupt- oder Überprüfungsfenster

Um Bilder zu drucken, klicken Sie auf die Drucken Schaltfläche im Haupt- oder Überprüfungsfenster oder wählen Sie *Datei->Drucken*.

Wenn Sie aus dem Hauptfenster drucken, erscheint das folgende Dialogfeld.
Das Druckeinstellungsfenster befindet sich auf der linken Seite des Dialogfelds und das Fenster für die Druckvorschau befindet sich auf der rechten Seite.



Druckeinstellungsfenster



Auswahl:
Wählen Sie die zu druckenden Bilder durch Klicken auf *Alle*, *Markierte* oder *Ausgewählte Bilder*.

Anpassungs-Modus:
Für den Anpassungs-Modus der zu druckenden Bilder können Sie zwischen X3F, Auto oder Manuell wählen. (Anpassungen können nur auf X3F-Bilddateien angewandt werden.)

Druckeinstellungen:
Sie können hier das Layout, die Anzahl der Exemplare, etc. einstellen.

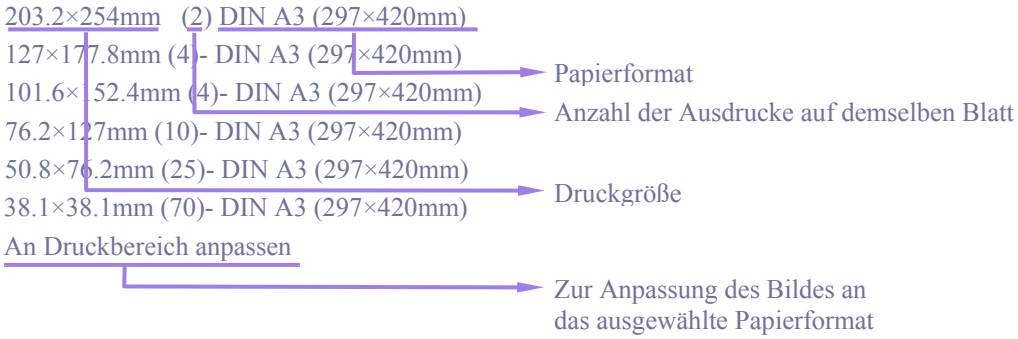
Druckgröße:
Sie können festlegen wie viele Bilder auf ein Blatt Papier gedruckt werden sollen. Die Druckvorschau wird auf der rechten Seite angezeigt.

Einstellungen des Druckers:
Um die Einstellungen des Druckers zu ändern, klicken Sie auf die *Druckeinstellungen* Schaltfläche. Drückgröße, Qualität, etc. werden entsprechend der Einstellungen des Setup Tools Ihres Druckers vorgenommen.

Druckgröße

Es ist möglich die Anzahl der Bilder, welche auf ein Blatt Papier gedruckt werden sollen, auszuwählen. Der Druckstatus wird auf der rechten Seite angezeigt.

Beispiel: Bei Druck auf ein Blatt Papier im A3 Format


203.2×254mm (2) DIN A3 (297×420mm)
127×177.8mm (4)- DIN A3 (297×420mm)
101.6×152.4mm (4)- DIN A3 (297×420mm)
76.2×127mm (10)- DIN A3 (297×420mm)
50.8×76.2mm (25)- DIN A3 (297×420mm)
38.1×38.1mm (70)- DIN A3 (297×420mm)
An Druckbereich anpassen
Papierformat
Anzahl der Ausdrucke auf demselben Blatt
Druckgröße
Zur Anpassung des Bildes an
das ausgewählte Papierformat

Hinweis: Folgende Druckgrößen können gewählt werden: 8x10, 5x7, 4x6, 3x5, 2x3 and 1,5x1,5 (Zoll).
Das Listenfeld zeigt die Druckgröße des Bildes nicht an, wenn die Bildgröße die gewählte Papiergröße im Druckeinstellungsmenü überschreitet.
Bei Ausdrucken größer als 8x10 (Zoll), wählen Sie bitte An Druckbereich anpassen.

Automatisch Drehen

Setzen Sie ein Häkchen bei "Automatisch Drehen" um Ihr Bild direkt richtig auf dem Papier auszurichten.

Automatisch Beschneiden

Bilder werden automatisch beschnitten, um sie dem Druckformat anzupassen. Der Cursor der Maus wandelt sich in das Handsymbol auf der Bildvorschau. Nur ist es möglich den genauen Bildausschnitt mittels der Verschiebehand festzulegen.

Anzahl Kopien

Es ist möglich eine Vielzahl einzelner Bilder zu drucken.

Nachdem Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Drucken Schaltfläche. Klicken Sie auf die Abbrechen Schaltfläche, wenn Sie die Druckoptionen schießen möchten ohne einen Ausdruck zu erstellen.

Druckinformationen

Es ist möglich, Grundinformation wie den Dateinamen und Verschlusszeit, unten auf der Seite zu drucken.

Kopf/Fußzeile drucken

Es ist möglich, einen Text, wie Titel am oberen Ende oder Boden des Drucks zu drucken.

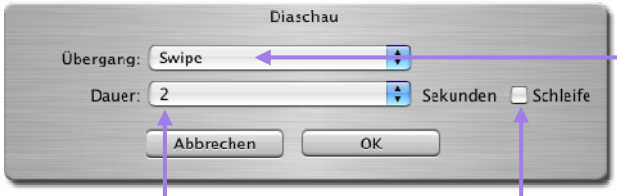
Nachdem Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Drucken Schaltfläche. Klicken Sie auf die Abbrechen Schaltfläche, wenn Sie die Druckoptionen schießen möchten ohne einen Ausdruck zu erstellen.

Hinweis: Beim Drucken aus dem Überprüfungsfenster, kann nur das aktuell im Überprüfungsfenster dargestellte Bild gedruckt werden. Es ist nicht möglich, weitere Bilder aus dem Druckfenster auszuwählen und weiter zu verarbeiten.

10.2 Betrachten/Anfertigen einer Diaschau

Es gibt zwei Möglichkeiten die Bilder als Diaschau zu betrachten:
1. Klicken Sie auf irgendein Bild in der Miniaturansicht und wählen Sie „Diaschau" aus dem Listenfeld.

2. Klicken Sie oben auf die Diaschau Schaltfläche -> danach öffnet sich das „Diaschau" Dialogfeld. Dieses Feld beinhaltet die folgenden Optionen:



Übergänge:
Wählen Sie den gewünschten Bild-Übergang aus dem Listenfeld..
Zur Auswahl stehen: Verblassen, Wellen, Umblättern, Kreise, Blitz, Überblenden, Auflösen mit Masken, Kopierer.

Schleife:
Setzen Sie hier ein Häkchen, wenn Sie möchten, dass die Diaschau immer wieder von neuem beginnt.

Dauer:
Wählen Sie die Dauer (Sekunden), für die jedes einzelne Bild angezeigt werden soll, aus dem Listenfeld. (1 bis 10).

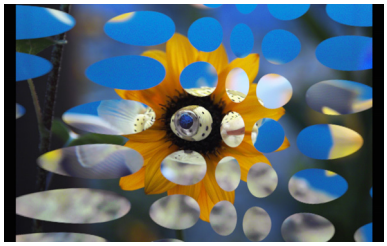
Um die Diaschau zu beginnen, klicken Sie auf die Wiedergabe Schaltfläche. Ist keine Diaschau erwünscht, klicken Sie auf Abbrechen. Um Bilder zu markieren, verwenden Sie die Leertaste der Tastatur, sobald die Bilder eingetragen sind. Drücken Sie die ESC Taste auf der Tastatur um die Diaschau während des Abspielens zu beenden.

Übergänge der Diaschau

Verblassen.,
Das Bild verblaßt von der linken Seite des Bildschirms her.

Wellen.,
Der Bildübergang erfolgt wellenförmig vom Zentrum des Bildschirms aus.

Umblättern.,
Das Bild wird von der linken oberen Ecke aus umgeblättert.

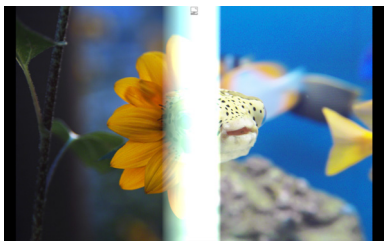


Kreise.,
Der Bildübergang erfolgt in unregelmäßig geformten Kreisen, die im Uhrzeigersinn rotieren.

Blitz.,
Ein Blitzlicht erscheint im Zentrum, bevor das nächste Bild angezeigt wird.

Überblenden.,
Ein Bild wird in das nächste hinein überblendet.

Auflösen mit Masken.,
Das nächste Bild wird durch auftauchende Masken angezeigt.



Kopierer.,
Das aktuelle Bild wird durch einen Effekt ähnlich eines Fotokopierers gelöscht und das nächste wird angezeigt.